

# TSV-Nachrichten



**Michaela Möser schwimmt, radelt und rennt erfolgreich**



**Karl Hösl und Willi Seisenberger neue Ehrenmitglieder**



**Volleyballer für vorbildliche Jugendarbeit geehrt**



**Schäfflertanz startet eindrucksvoll**

# So heizt man morgen. Und spart schon heute.

# WOLF

Technik, die dem Menschen dient.

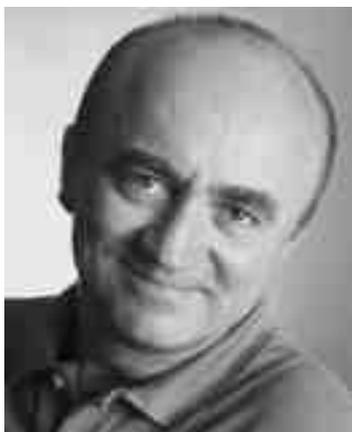
Die ComfortLine Gas-Brennwerttherme CGB bietet zukunftsweisende Heiztechnik in innovativem Design. Sparsam und umweltfreundlich erfüllt sie alle Vorgaben der Energieeinsparverordnung. Das durchdachte Gerätekonzept der CGB erspart Ihnen lästigen Schmutz bei der Wartung. Dank der idealen Maße lässt sie sich problemlos auch in Nischen einbauen. Und das übersichtliche Regelungs-tableau macht die Bedienung so einfach wie bei einem Radio.

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum bei Wolf. Täglich geöffnet von 7.30 - 17.00 Uhr. Freitags bis 15.00 Uhr.

Infos unter [www.wolf-heiztechnik.de](http://www.wolf-heiztechnik.de) oder 0 18 05/66 44 22 (0,12 €/Min.).



Der Systemprofi für Heizung, Klima, Lüftung, Solar



## **Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,**

das Jahr 2005 hat zwischenzeitlich begonnen. Ich möchte Euch allen ein gutes neues Jahr wünschen, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Das Jahr 2005 beginnt gleich mit einem Paukenschlag. Wir haben wieder Schäftlertanz! Diese TSV-Nachrichten befassen sich natürlich gleich mal ausführlich damit. Ich darf auf die nachfolgenden Seiten verweisen.

Wir haben alle gut unser Mitarbeitertreffen vom 19. November 2004 in Erinnerung. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Alexandra Höller für ihren tollen Vortrag hinsichtlich ihres Athen-Aufenthalts während der Olympischen Spiele. Sie hatte insoweit eine Einladung vom Deutschen NOK und der deutschen Sportjugend zusammen mit anderen 50 Jugendlichen (aktiven Sportlern) aus Deutschland erhalten. Sie hat uns nicht nur erfrischend über die Spiele berichtet, sondern jedem von uns das Land Griechenland „schmackhaft“ gemacht. Liebe Alexandra, nochmals herzlichen Dank.

Durch Qualität und Innovation zeichnet sich in jüngster Zeit unser TSV immer mehr aus. Mehrere unserer Abteilungen haben hierbei besondere Akzente gesetzt.

So wurden unsere Volleyballer um Alois Greiner mit dem Wimpel für vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um eine Ehrung, die jedes Jahr nur einem Verein in Bayern ausgesprochen wird. Der Bayerische Volleyballverband hat unsere Volleyballer als ersten niederbayerischen Verein überhaupt in diesem Rahmen geehrt. Eine tolle und vorbildliche Leistung, die auch in besonderem Maße auf Enrico Arlt zurückgeht.

Die Schwimmabteilung um Sebastian Ecker geht zudem völlig neue Wege. Alexandra Goldbrunner (mit Verlaub: eine geborene Brücklmeier) hat mit Erfolg eine Zusatzausbildung abgeschlossen, die es der Schwimmabteilung als einzigen Schwimmverein in Niederbayern überhaupt ermöglichte, das Kurskonzept von Sport pro Gesundheit zertifizieren zu lassen. Viele Krankenkassen haben diesen Kurs als Präventionsarbeit mittlerweile

anerkannt. Der nächste Kurs startet schon im Januar. Insbesondere geht es hierbei um die frühzeitige Förderung von Kindern. Interessenten mögen sich bitte bei der Schwimmabteilung melden.

Mit einem weiteren Qualitätssiegel des BLSV können Rosmarie Hühmer und Christa Götz aufwarten (siehe Seite 9).

Im neuen Jahr 2005 können wir nun auch gleich mit einer neuen Abteilung aufwarten und zwar mit Aerobic. Andrea Reiter und Yvonne Heim werden dieser Abteilung vorstehen. Aerobic ist zwar im TSV nichts Neues, allerdings können gerade über eine zentrale Abteilung neue Akzente gesetzt werden.

Nordic-Walking – vor wenigen Jahren wusste noch kaum jemand, was hinter diesem Begriff steckt. Gerade diese Sportart hat einen wahren Boom entfacht. Begibt man sich in die umliegenden Wälder, so eröffnet sich wohl eine weit höhere Chance, Zweibeinern mit Stöcken als Vierbeinern mit Hörnern zu begegnen. Diese Entwicklung dürfen wir natürlich nicht verschlafen, weshalb dieses Jahr mehrere Kurse mit geschulten Übungsleitern angeboten werden. Auch hier hat sich Rosmarie Hühmer zur Verfügung gestellt. Näheres werden wir in Kürze bekannt geben können.

Wenn wir schon von Qualität sprechen, dann trifft dies in ganz besonderem Maße auf unsere Schäftler zu, die – wie gewohnt – nicht nur unserem TSV, sondern vor allem der Stadt Mainburg und der gesamten Bevölkerung Freude bereiten werden. Bei Erscheinung der TSV-Nachrichten haben uns unsere Schäftler schon in den Bann gezogen.

Liebe TSVlerinnen und TSVler, jetzt freuen wir uns auf unsere Schäftler. Genießt mit Ihnen die Schäftlerzeit!

Auf bald

Dr. Stefan Richtsfield  
1. Vorsitzender

Herausgeber  
TSV 1861 Mainburg  
Am Gabis 1  
84048 Mainburg

Postanschrift  
Postfach 1168  
84048 Mainburg

Internet  
[www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)

Redaktion  
Horst Pinsker

Bezugspreis  
im Mitgliedsbeitrag  
enthalten

Ehrevorsitzende  
Hans Kunz  
Viktor Richtsfield  
Dr. Karl Pöschl

1. Vorsitzender  
Dr. Stefan Richtsfield

2. Vorsitzender  
und Pressewart  
Horst Pinsker

3. Vorsitzender  
Joe Steiger

4. Vorsitzender  
Herbert Knier

Finanzverwalter  
Rudi Hautmann

Schriftführer  
und Chronist  
Joe Steiger

Geschäftsführer  
Erwin Ring

Anlagenwart  
Willi Hühmer

Wirtschaftsberater  
Albert Pfaller jun.

Fahnenträger  
Paul Braun

Vorstandssitzungen  
jeden Montag 19 Uhr,  
Geschäftszimmer jeden  
Montag von 18 bis 20  
Uhr geöffnet,  
außer in den Ferien  
Telefon/Telefax  
(0 87 51) 54 03



<b>Karl Ruhland</b> 18. März (85)	<b>Marianne Prummer</b> 27. März (65)	<b>Hubert Hofbauer</b> 12. Januar (50)
<b>Otto Puchner</b> 17. Januar (80)	<b>Josef Puchner</b> 8. April (65)	<b>Angelika Kohler</b> 21. Januar (50)
<b>Heinz Schwarz</b> 15. März (80)	<b>Gerhard Köglmeier</b> 10. April (65)	<b>Anita Ernstberger</b> 3. Februar (50)
<b>Hedwig Wolf</b> 20. März (75)	<b>Franziska Zenk</b> 26. Februar (60)	<b>Anneliese Maier</b> 18. März (50)
<b>Hermine Brandl</b> 18. April (75)	<b>Marian Matuschek</b> 3. März (60)	<b>Dr. Gerhard Strigl</b> 21. März (50)
<b>Maria Meister</b> 11. Februar (70)	<b>Karlheinz Lechner</b> 25. März (60)	<b>Manfred Brose</b> 30. März (50)
<b>Willi Hühmer</b> 21. März (70)	<b>Renate Sperling</b> 6. Februar (55)	<b>Elisabeth Bliemel</b> 2. April (50)
<b>Georg Grössmann</b> 11. März (70)	<b>Roswitha Hetkamp</b> 26. März (55)	<b>Rolf Lefeber</b> 10. April (50)
<b>Anton Lettmeier</b> 24. Februar (65)	<b>Brunhilde Birnbeck</b> 28. März (55)	<b>Reinhold Freudenmacher</b> 19. April (50)
<b>Hans Josef Zirngibl</b> 13. März (65)	<b>Robert Fellner</b> 1. Januar (50)	

Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV 1861 Mainburg

## Wir begrüßen 80 neue Mitglieder

Im vierten Quartal traten folgende Mitglieder dem TSV 1861 Mainburg bei:

Stephanie Anschutz, Teresa Artinger, Elisabeth Aslan (Rogoll), Martin Auer, Stefan Auernhammer, Maximilian Baar, Nicole Bartels, Christina Baum, Irina Bechthold, Reinhold Bechthold, Philipp Bornheimer, Ruben Bouchez, Hedwig Brandstetter, Franz Deindl, Stefanie Eifler, Hans Dieter Einsle, Ludwig Fellner, Robert Fellner, Markus Filser, David Finke, Carolin Finkenzeller, Vanessa Fonfara, Silvia Forster, Theresa Frank, Carina Frey (Stömmer), Alexandra Fritsch, Nathalie Gehring, Monika Gerl, Max Grimm, Sebastian Gruendig, Semir Hadzidulbic, Michael Hassmann, Julia Heinzinger, Theodor Heutling, Jonas Hobmaier, Sarah Hochgesang, David Ilhan, Daniel

Jökel, Ruevegda Karabulut, Christine Kastner, Fabian König, Kathrin Langwieser, Verena Langwieser, Philipp Lausche, David Lentner, Sandro Lentner, Joachim Litvinko, Florian Loibl, Michaela Maier, Celina Mayer, Bastian Metz, Florian Möstl, Laura Müller, Maximilian Münsterer, Verena Neumayr, Jonas Niemetz, Linda Pletschacher, Patricia Prelop, Bernd Rohloff, Yann Rohloff, Andrea Schaller, Veronika Schauback, Sabrina Schiekofer, Patricia Schleibinger, Christin Schwarz, Veronika Schweiger, Heidi Sedlmeier, Stefan Sixt, Martina Sommerer, Wolfgang Spornraft, Gerhard Thalmeier, Franziska Tietze, Thomas Wagner, Luca-Sophie Weinberger, Candy Wichner, Kilian Wilke, Marc Willnauer, Karla Würfl, Lavinia Würfl, Robert Würfl

Viel Spaß beim Sporteln im TSV.

### Termine:

5. Februar 2005  
TSV-Sportlerball

12. März 2005  
Starkes Bierfest

9. April 2005  
Crosslauf

13. August 2005  
Gaudi-Fußball-Turnier

# Mitarbeitertreffen 2004



## **Dank an Wirtsleute – Zahlreiche Auszeichnungen – Alexandra Höller berichtet aus Athen**

Wie im TSV Mainburg schon lange Tradition, so wurde auch dieses Jahres mit einer kleinen Feier allen Übungsleitern/innen, Trainern/innen, ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Abteilungen, Vorstandskollegen, Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden im Rahmen des Mitarbeitertreffens für ihre Dienste im TSV gedankt.

Auch in diesem Jahr wurde die Jugendsportlerehrung nicht getrennt vom Mitarbeitertreffen abgehalten. Es war schon eine große Freude für unsere kleinen und jungen Nachwuchssportler zwischen all den Erwachsenen im Mittelpunkt zu stehen. Und so war es nicht verwunderlich, dass der ein oder andere sich ein wenig unwohl fühlte. Trotzdem konnte man den jungen Talenten ihre Freude über diese zusätzliche Auszeichnung an deren Gesichtern ablesen.

Besonderen Dank gilt auch unseren Wirtsleuten Familie Dodig, da auch bei ihrem zweiten Mitarbeitertreffen das Essen wieder super geschmeckt hat. Wir haben schon großes Glück, dass wir solche Wirtsleute haben, die sich zusammen mit ihrem Team wieder mit Bravour die große Herausforderung, unseren Hunger zu stillen, gestellt haben. Vielen Dank an Familie Dodig und ihrem Team.

Wie jedes Jahr nutzt die Vorstandschaft das Mitarbeitertreffen für zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen. In diesem Jahr konnten wieder einige Ehrenbriefe mit Silber, bzw. Goldnadel verliehen werden (siehe gesonderten Bericht).

Zum Schluss des Mitarbeitertreffens 2004 wurde den TSV-Mitarbeitern von unserer Nachwuchssportlerin Alexandra Höller ihre Erlebnisse von den olympischen Spielen aus Athen in einer fantastischen Präsentation geschildert. Alexandra wurde aufgrund ihrer sportlichen Leistungen und ihres ehrenamtlichen Engagements in einem Auswahlverfahren für das olympische Jugendlager nominiert.

In einem ganz sympatischen und authentischen Vortrag erzählte sie von den Wettkämpfen und dem vielseitigen Rahmenprogramm, von persönlichen Begegnungen mit Bundespräsident Köhler (sehr sympatisch), Otto Schily (nicht so sympatisch) und Sandra Völker (super). Der TSV ist stolz, so eine Sportlerin in seinen Reihen zu haben, eine echte Repräsentantin des Sports und unseres TSV.

Auch dieses Jahr ging der Abend wieder bis spät in die Nacht, und so erzählte man sich wieder die eine oder andere Anekdote aus diesem abgelaufenen Sportjahr. Nur dieses Jahr konnten die Mitarbeiter nicht wie gewohnt eine Flasche TSV-Wein mit nach Hause nehmen. Auf Anregung aus den Abteilungen und Beschluss in der Vorstandschaft wird in Zukunft auf den Wein verzichtet, und dafür das Geld – in Zeiten von geringerer Zuschüsse von staatlicher Seite – für unsere Jugendsportler verwendet.

**Auch an dieser Stelle nochmals  
vielen Dank für Eure Mitarbeit!**



Die mit Silber- und Goldnadel ausgezeichneten: Michael Gollas, Luise Hauptmann, Martin Möser, Christine Riedmüller, Klaus Rank und Stefan Grunst mit 3. TSV-Vorsitzenden Joe Steiger (ganz links), stellvertretenden BLSV-Kreisvorsitzenden Waldemar Böschl (zweiter von links) und 1. TSV-Vorsitzenden Dr. Stefan Richtsfeld (ganz rechts).

# Ehrungen für verdiente TSVler

## Einmal Ehrenbrief in Gold, siebenmal Ehrenbrief in Silber und zwei neue Ehrenmitglieder

Besondere Freude bereitet den Verantwortlichen des TSV die jährliche Verleihung von Ehrenbriefen für verdiente Mitarbeiter. Traditionell werden diese während des Mitarbeitertreffens den Geehrten verliehen. Auch beim diesjährigen Mitarbeitertreffen Ende November konnten wieder acht Mitarbeiter mit dem TSV Ehrenbrief und einer Silber- bzw. einer Goldnadel geehrt werden.

Diese Auszeichnungen für verdiente Mitarbeiter im TSV sollen ein kleines Dankeschön und eine kleine Anerkennung für geleistete Dienste im TSV sein, und gleichzeitig eine kleine Motivation für weiteres Engagement.

### Ehrenbriefe mit Silbernadel

Der Allroundsportler **Michael Gollas** ist seit fast 30 Jahren bei unseren Volleyballern sportlich aktiv. Während dieser Jahre war er abwechselnd als Trainer für alle Jugend- und Erwachsenenmannschaften verantwortlich. Mit dem Ehrenbrief mit Silbernadel dankte ihm die Vorstandschaft und die Abteilung Volleyball für sein jahrelanges Engagement und hofft

auf weiterhin große Unterstützung bei den Volleyballern.

Seit vielen Jahren aktiv bei den Handballern – und neuerdings als Organisator der Heimspiele unserer Handballer im Einsatz ist **Klaus Rank**. Für seine enorm wichtige Aufgabe als „Hallenwirt“ bei den Handballern und für sein Engagement als Trainer für die D- Jugend der Handballer dankte auch ihm die Vorstandschaft mit dem Ehrenbrief und Silbernadel.

Seit Jahren als Abteilungsleiter bei den Rollsportlern unverzichtbar ist unser neuer 3. Vorstand „Speedy“ **Joe Steiger**. Für seine zahlreichen TSV-Aufgaben – Hallenplan, Internet, Schriftführer und Rollsportler – überreichten die Vorstandskollegen ebenfalls den Ehrenbrief mit Silbernadel und verbinden damit auch die Bitte, weiterhin den Montagssitzungen nicht fern zu bleiben.

Unter den diesjährigen Silbernadelträgern waren auch zwei Damen. **Christine Riedmüller** kümmert sich seit Jahren um den ganzen Papierkrieg bei den Rollsportlern. Viel Arbeit steckt hinter all den An- und Abmeldungen beim Verband, den



Michael Gollas erhält den Ehrenbrief mit Silbernadel aus den Händen des TSV-Vorsitzenden Dr. Stefan Richtsfeld.



Silber für den 3. TSV-Vorsitzenden Joe Steiger.



Ehrenbrief mit Silbernadel für Stefan Grunst.



Silber auch für Klaus Rank.

Genehmigungen von Radrennen bei Behörden und die Organisation der Abteilung. Damit das auch in Zukunft so reibungslos klappt, gab's als Dankeschön von der Vorstandschaft und den verantwortlichen Radsportlern diese hohe Auszeichnung.

Auch **Luise Hautmann**, die zweite Dame bei den diesjährigen weiblichen Würdenträgern, ist bei den Radsportlern aktiv. Ohne sie wäre das Mittwochsradeln nicht, denn das organisiert sich auch nicht von alleine. Zudem wäre keine Veranstaltung des Hauptvereins ohne die tatkräftige Unterstützung von unserer Luise denkbar. Schließlich ist sie mit einer unverzichtbaren Stütze, wenn es um die Organisation und Durchführung von Starkbierfest, Sportlerfest etc. geht.

Dieses Jahr durften die Verantwortlichen auch endlich dem Handballer Urgestein **Martin Möser** den Ehrenbrief mit Goldnadel überreichen. Da Martin sehr viel geschäftlich unterwegs ist, klappte es erst im dritten Anlauf diese Goldnadel an den Martin zu bringen. Seit Jahren ist Martin schon bei den Handballern aktiv und auch immer wieder in der Abteilungsleitung beschäftigt. Für sein Engagement bekam er 1990 schon die Silbernadel. Auch mit dieser Auszeichnung wollen die Verantwortlichen nicht einen Schlussspunkt, sondern einen weiteren Meilenstein setzen und hoffen auf weiterhin das gleiche Engagement.

Bedingt durch TSV-Einsatz kam **Sigi Senger** erst etwas später zum Mitarbeitertreffen – kurzerhand fügte man die Eh-

rung an den Vortrag von Alexandra Höller über Athen (siehe TSV-Nachrichten 4/2004) an. Denn noch mal ein Jahr zu warten, das wäre schade gewesen, denn der Sigi hast es sich wirklich verdient.

Als er im Mai 2000 das Amt des Abteilungsleiters übernahm, litten die Tischtennisler extrem unter mangelnden Trainingszeiten. Immer wieder wies er auf die missliche Situation hin. Erst als die Tänzer auf einen Teil ihrer Hallenbelegung verzichten konnten, verbesserte sich die Geschichte. Und von da an konnte man richtig Gas geben: Ein Trainingsroboter wurde angeschafft, neue Mitglieder kamen, Sigi Senger stellte ich in Personalunion auch noch als Pressewart und Jugendtrainer zu Verfügung – und der Erfolg kam schlagartig: Tischtennis entwickelt sich prächtig (siehe Bericht auf Seite 49 bis 51).

Dies ist zum großen Teil auf die beständige Arbeit zurückzuführen und dem Engagements Sigi Senger zu verdanken. Seine Zielstrebigkeit brachte die Tischtennisabteilung wieder auf die Erfolgsspur. Der TSV sagte Dank und Anerkennung in Form des Ehrenbriefs mit Silbernadel.

Zum Ende gab es dann noch zweimal mit die höchste Auszeichnung im TSV – zwei neue Ehrenmitglieder. Die Judoabteilung hat bisher noch nicht ein einziges Mitglied mit dieser Auszeichnung. Für ihr jahrelanges Engagement in der Judoabteilung wurden beim diesjährigen Mitarbeitertreffen **Karl Hösl** und **Willi Seisenberger** zu Ehrenmitgliedern ernannt. (siehe nächste Seite)



Silber für Radsportlerin Christine Riedmüller.



Silber und Blumen für Luise Hautmann.



Gold für Martin Möser.



Silbernadel für TT-Abteilungsleiter Sigi Senger.

## Zwei neue Ehrenmitglieder

**Höchste Auszeichnung des Vereins für Karl Hösl und Willi Seisenberger, unsere beiden Judogrößen**



### **TSV-Historie Karl Hösl:**

Eintritt: Januar 1972  
Mit Erreichen des Gelben Gurtes 1975  
Beginn der Wettkampfkariere im TSV

1981 Trainerschein  
1984 Kampfrichter und  
Übungsleiterausbildung  
1991 Träger 1. Dan  
1994 Träger 2. Dan  
1995 Prüferlizenz  
1996 Trainer C-Lizenz  
  
1990 Ehrenbrief mit Silbernadel  
1992 stellvertretender Abteilungsleiter  
1993 – 2001 Abteilungsleiter Judo,  
1993 Ehrenbrief mit Goldnadel  
2004 Ehrenmitglied

Seit Januar 1972 ist Karl Hösl Mitglied und treibende Kraft bei den Judokas. Seit 1981 war er als Funktionsträger tätig. Als Trainer (1981) als Kampfrichter, Übungsleiter (1984) und als Prüfer (1995). 1996 kam dann auch noch der Trainer-C-Schein dazu. Zudem besitzt unser Karl seit 1990 den Schwarzgurt und 1995 setzte er den sog. 2. Dan noch oben drauf. Und das heißt in dieser Sportart einiges. Damit aber nicht genug: 1992 war Karl Hösl für ein kurzes Jahr stellvertretender Abteilungsleiter, bis er dann ein Jahr später von 1993 bis 2001 sogar Abteilungsleiter war. In seine Abteilungsleiterzeit fiel auch der Bau des Dojos. Ohne sein Zutun würde das Dojo und die Abteilung mit Sicherheit nicht das sein, was es heute ist. Während der gesamten Zeit hat Karl durch seinen Einsatz sehr viel bei unseren Judokas bewegt. Das zeigte sich auch schon 1990 als Karl den Ehrenbrief mit Silbernadel bekam. 1993 schon nach nur drei Jahren Silbernadel wurde Karl wegen seiner Tatkraft der Ehrenbrief mit Goldnadel verliehen. Da unser Karl danach auch nicht müde wurde, eine der antreibenden Kräfte der Judokas zu sein, wurde ihm im Rahmen des Mitarbeitertreffens 2004 die Ehrenmitgliedschaft angetragen. Gratulation!



### **TSV-Historie Willi Seisenberger:**

Eintritt: April 1974

1976 Gelbgurt  
1984 Braungurt  
1986 – 2004 (18 Jahre lang!)  
stellvertretender Abteilungsleiter

1990 Ehrenbrief mit Silbernadel  
1993 Ehrenbrief mit Goldnadel

Seit 1. April 1974 ist Willi Seisenberger Mitglied bei den Judokas im TSV Mainburg. Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit sind neben vielen anderen seine besten Eigenschaften. So war er auch maßgeblich am Aufbau der Judoabteilung sowie dem Dojo – der Trainingshalle der Judokas – beteiligt. Als Sportler, Jugendbetreuer, Trainer, Betreuer des Damenteam, tatkräftiger Helfer und 18 Jahre lang als stellvertretender Abteilungsleiter machte er sich um unsere Judokas verdient. Mit den Worten: „Jetzt lass ich mal die Jungen ran“ gab er das Amt als stellvertretender Abteilungsleiter auf, trotzdem bleibt er den Judokas erhalten, wenn auch nicht mehr in verantwortlicher Position. Trotzdem zählen die Judokas und der ganze Verein weiterhin auf Willi's Hilfe.

Nicht umsonst steht in seinem Ehrenbrief mit Silbernadel, den er 1990 erhielt, Worte wie Fleiß, Einsatzwillen, Bereitschaft Freizeit zu opfern, usw. Im Ehrenbrief mit Goldnadel konnte der Verein Willi Seisenberger für seinen unermüdlichen Einsatz beim Bau des Dojos danken. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied wollen wir unserem Willi für alles das danken und nochmals darauf hinweisen, dass mit Sicherheit die Judokas in dieser Form ohne ihn nicht existieren würden. Herzlichen Glückwunsch!

# Zehn Jahre Seniorensport



**Rosmarie Hühmer und Christa Götz erhalten Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ für ihre wertvolle Arbeit**



Stellvertretender BLSV-Vorsitzender Waldemar Böschl bestätigt Rosmarie Hühmer und Christa Götz herausragende Arbeit im Seniorensport.

## **Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“**

Als im Februar 1994 die erste Sportstunde für Ältere mit elf Teilnehmern stattfand, konnte Initiatorin Rosmarie Hühmer nicht ahnen, welch großer Zulauf diese beliebten Übungsstunden bekommen würden. Nach wie vor ist die Seniorensport-Gruppe der Leichtathletik angegliedert, nicht, wie in anderen Vereinen, dem Turnen. Es wurde auch nie Reklame gemacht, nein, es wurde nur immer weitergesagt, dass es da eine Gymnastik gibt, die speziell für die ältere Generation etabliert wurde. Inzwischen wuchs die Teilnehmerzahl ganz gewaltig an, so dass gerade in den Wintermonaten am Montag um 18 Uhr stets mehr als 40 Damen trai-

nieren. Seit ein paar Jahren erwarb auch Christa Götz die Lizenz für Seniorensport und Prävention. So gibt es nicht nur Abwechslung in der Gestaltung der Übungsstunden, es wachen auch vier fachkundige Augen, dass die Bewegungen richtig ausgeführt werden.

Die Aus- und Fortbildung des Senioren- und Gesundheitssportes erfolgt hauptsächlich über den Deutschen Turnerbund. Die Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung hat aber dieses Thema schon längst in ihr Programm mit aufgenommen. Von dort kam nun auch das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ in „Funktionsgymnastik für alle“. Der TSV Mainburg ist der erste Verein im BLSV-Kreis, dem dieses Siegel verliehen wurde.



Übungsstunden unserer Senioren in der TSV-Halle, die schon aus den Nähten zu platzen scheint.

# Änderungsmitteilung

**Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen:**

## Mitglied

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nummer \_\_\_\_\_

Ich bin bisher in folgenden Abteilungen aktiv

- |                                     |   |                                      |   |
|-------------------------------------|---|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic    | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schwimmen   | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Badminton  | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Tanzen      | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen     | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Handball   | <input type="checkbox"/> Schach         | <input type="checkbox"/> Tennis      | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="checkbox"/> Judo       | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz  | <input type="checkbox"/> Tischtennis | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|                                     |   |                                      | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

## Neuer Name/Adresse

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Neue Kontonummer

Bank/Sparkasse \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_

- Künftig „Familienbeitrag“ gemeinsam mit \_\_\_\_\_
- TSV-Nachrichten     Ja     Nein

## Neue Aktivitäten

Zukünftig möchte ich in folgenden Abteilungen aktiv sein

- |                                     |   |                                      |   |
|-------------------------------------|---|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic    | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schwimmen   | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Badminton  | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Tanzen      | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen     | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Handball   | <input type="checkbox"/> Schach         | <input type="checkbox"/> Tennis      | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="checkbox"/> Judo       | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz  | <input type="checkbox"/> Tischtennis | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|                                     |   |                                      | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Jugendsportler-Ehrung 2004



*Ganz oben in der Landesliga: die starken Handballer der A-Jugend.*

*In Niederbayern Spitze, in Bayern teilweise auch: unsere jungen Leichtathleten.*



*Immer wieder ein Grund zur Freude: unser Judo-Nachwuchs.*

*Erfolgreiche Schwimmer: Stefanie Eder und Florian Hartl, darüber hinaus jetzt auch ausgebildete Kampfrichter.*



# **TSU Maschkerasportlerball**

**im Mainburger Christlisaal**

**5. Februar 2005**  
Samstag, Beginn 20 Uhr

Musik: „Saphirs“

Eintritt: 12,- €

**Auftritt der  
Mainburger Schöffler**

Vereininterner Vorverkauf  
für Sportler- und Kinderball  
Montag, 17. Januar 2005,  
ab 19.00 Uhr in der TSV-Gaststätte.

Öffentlicher Vorverkauf  
für Sportler- und Kinderball  
ab 18. Januar 2005  
bei pi.lärX - The real workers,  
Gabelsbergerstraße 13, 84048 Mainburg.

## **TSU Kinderball**

**im Mainburger Christlisaal**  
Auftritt der Narrhalla Mainburg

**Lustige  
Masken**

Musik: „Tanzexpress“

Eintritt: 3,00 €

**6. Februar 2005**  
Sonntag, Beginn 14 Uhr

# Sportler- und Kinderball 2005



**Neues Highlight 2005: Sportlerball im Christlsaal mit Schäffler, Maschkerer und diesmal mit den „Saphirs“**



*Die Saphirs - fünf erfahrene Musiker mit enormem Elan und breitgefächertem Repertoire – und immer 100 % live.*

## **Diesmal feiern wir Sportlerball und Turnerkranz an einem Termin!**

Das waren noch Zeiten, als der TSV locker zwei Bälle füllte: einen in der Turnhalle, den anderen im Seidlsaal. Deshalb ist es endlich wieder an der Zeit, wenigstens einen Ball vollzumachen. Denn wenn die Schäffler und die Top-Band „Saphirs“ nicht mehr ziehen, dann geben wir auf.

Wir bitten deshalb alle TSVler um zahlreiche Teilnahme und intensive Mund-zu-Mund-Propaganda, damit „was z’samgeht“ und wir den Christlsaal diesmal inklusive Galerie voll machen. Es wäre doch gelacht, wenn wir bei über 2.000 Mitgliedern in 18 Abteilungen nicht 350 bis 400 Leute zusammenbekommen würden – noch dazu wo diesmal die Schäffler kommen.

Also, schaut bitte dass sich in Eurem Freundeskreis zünftige Gruppen zusammenfinden und zum TSV-Sportlerball kommen. Und wer allein ist, sollte erst recht kommen, denn in der TSV-Sportlerfamilie findet jeder Anschluss.

Wir freuen uns als auf eine rauschende Ballnacht am Samstag, den 5. Februar 2005 im Christlsaal zusammen mit unseren Schäfflern. Am Tag danach, am Sonntag, 6. Februar 2005, kommen dann unsere Nachwuchssportler auf ihre Kosten. Um 14.00 Uhr steigt der TSV-

Kinderball ebenfalls im Christlsaal und hier hat die Narrhalla Mainburg mit ihrem Gefolge ihren Besuch zugesagt.

## **Vereinsinterner Kartenvorverkauf**

Der interne Kartenvorverkauf für die TSV-Abteilungen, aber auch alle anderen Freunde des TSV findet am Montag, 17. Januar 2005 um 19.00 Uhr in der TSV-Gaststätte statt. Während beim Sportlerball nach einem exakten Tischplan verkauft wird, geht es beim Kinderball nach dem Windhund-Prinzip. Sollten nach diesem Vorverkauf überraschenderweise noch Karten übrig sein, sind die Restkarten ab 18. Januar 2005 bei pi.LinX in der Gabelsbergerstraße 13 zu bekommen.

### Die Eintrittspreise:

TSV-Sportlerball: 12,00 EUR,  
TSV-Kinderball: 3,00 EUR.



Unbedingt hingehen

## **TSV-Sportlerball**

am 5. Februar 2005 im Christlsaal

## **TSV-Kinderball**

am 6. Februar 2005 im Christlsaal



Die Apotheke,  
die durchgehend für Sie geöffnet hat.



# Aerobic

## Neu im TSV: Aerobic – Andrea Reiter und Yvonne Heim Abteilungsleiterinnen



### Aerobic

Abteilungsleiterinnen  
Yvonne Heim  
Andrea Reiter

Übungsleiterinnen  
Yvonne Heim  
Andrea Reiter



Die Abteilungsleiterinnen Yvonne Heim und Andrea Reiter.

Gleich zu Beginn dieses Jahres fällt der Startschuss für die neue Aerobic-Abteilung. Die Führung dieser Abteilung übernehmen Andrea Reiter sowie Yvonne Heim. Beide sind seit Jahren Übungsleiterinnen für Aerobic im Verein.

Woher kommt eigentlich der Begriff „Aerobic“? Dieser Begriff wurde 1968 von Dr. Kenneth Cooper für ein Bewegungstraining verwendet, das zur Verbesserung der Ausdauer vorgesehen war. Das Bewegungsprogramm sollte im aeroben Bereich durchgeführt werden, d.h. die Sauerstoffaufnahme und der Sauerstoffbedarf des Körpers sollten möglichst lange ausgeglichen arbeiten, damit die Leistung lange durchgehalten werden. Ende der 70er Jahre wurde dieses Training durch Schauspielerinnen wie Jane Fonda oder Sidney Rome sehr populär und kam mit einer großen Welle zu uns nach Europa.

Mittlerweile hat sich Aerobic zu einem Gesundheitssport entwickelt. Es ist eine präventive Trainingsform, begleitet durch Musik, die in erster Linie das Herz-Kreislauf-System verbessert, aber auch die Muskelkraft und -ausdauer, die Koordination, Kondition, Flexibilität und die Konzentration fördert. Das Unvergleichliche an diesem präventiven Fitnesstraining ist der Motivations- und Spaßfaktor, den sowohl Kursteilnehmer als auch Trainer gleichermaßen haben.

Der Begriff Aerobic ist heutzutage viel differenzierter – die Herz-Kreis-Lauf-Stunden werden auch High/Low, Low-Impact,

Step-Training, Cardio-Funk, Hip-Hop, Box-Aerobic, Thai-Bo u.v.m. genannt, für die Muskelkräftigung heißen die Kurse Bodystyling, BBP-Kurse (Bauch-Beine-Po) oder Problemzonentraining.

Im TSV bieten wir im Augenblick am Montag vom 19.30 bis 20.30 Uhr und freitags von 18.00 bis 19.15 ein aerobes Training an. Das Montagstraining ist ein reines Low-Impact Training, es wird mittels einer Choreographie (Kombi) die Ausdauer trainiert und anschließend erfolgt noch eine kurze Kräftigung verschiedener Muskelgruppen – die Stunde endet mit Stretching/Entspannung. Am Freitag steht die Muskelkräftigung (Bauch-Beine-Po) im Vordergrund, es werden die einzelnen Muskelgruppen (gerne auch mit Hanteln bzw. Theraband) gekräftigt, danach Stretching/Entspannung. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, nutzen sie die Möglichkeit eines kostenlosen Probetrainings.

Ab Januar 2005 bieten wir darüberhinaus unseren Mitgliedern die Möglichkeit durch ein spezielles Sondertraining + Beratung ein paar Pfunde purzeln zu lassen. Bitte wenden Sie sich hierzu direkt nach dem Montagstraining an Yvonne Heim. Teilnehmen kann grundsätzlich jedes Mitglied der Aerobicabteilung. Letzter Anmeldetermin: Montag, der 24. Januar 2005.

Abschließend noch ein paar Sätze zu unserer Weihnachtsfeier am 20.12.04: Es fand ein ganz besonderes Training zu leisen und besinnlichen Klängen statt. Zwei „Engelchen“ (Yvonne + Martina) zauberten eine himmlische Atmosphäre in die Turnhalle. Ohne zu Schwitzen wurde es den Teilnehmern mit Übungen aus Yoga + Stretching angenehm warm. Das absolute Highlight war das Anzünden von mehr 50 Windlichtern am Ende dieser Wohlfühlstunde. Mit dieser himmlischen Stimmung gings anschließend zum Sektempfang hoch in die TSV-Gaststätte. Diese besinnliche Weihnachtsfeier war untermalt mit schönen Weihnachtsgeschichten, Liedern und Geschenken für alle.

Gerne können sie sich bei Rückfragen zur neuen Abteilung direkt an die Abteilungsleitung (Tel. 08751/5628 ab 17.00 Uhr) wenden.

Drucken –  
und alles davor,  
und alles danach.

**Pinsker**  
Druck und Medien

### Trainingszeiten

Montag  
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

Freitag  
18.00 Uhr bis 19.50 Uhr  
TSV-Turnhalle



# Handball

## **Erste Mannschaft ringt nach Umbruch um Klassenerhalt – Nachwuchs weiter auf dem Vormarsch**

### **Handball**

Abteilungsleiter  
Karl Schöll

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Peter Brücklmaier

Finanzverwalter  
Hans Fischbäck

Spielleiter  
Horst Menschig

Jugendleiter  
Philipp Heine  
Markus Ernstberger

Pressewart  
Peter Brücklmaier  
Max Heine (Stadionheft)

Trainer  
Bertram Pfaller  
Otto Faber  
Hanns Seidl  
Johannes Appel  
Klaus Thalmeier  
Ralf Forster  
Markus Ernstberger  
Paul Sommerer

Schiedsrichter  
Philipp Heine  
Max Heine  
Daniel Kallmünzer  
Christoph Kempf  
Sebastian Langwieser

Internet  
Christoph Kohler

Gut die Hälfte der Saison 2004/2005 ist absolviert. Während man beim Nachwuchs durchwegs positiv auf die bisherige Laufzeit zurückblicken kann, muss man bei der ersten Mannschaft eine etwas kritischere Zwischenbilanz ziehen.

Nur auf den 10. Tabellenplatz befand man sich vor der Weihnachtspause. Das heißt, dass man die Feiertage auf einen Abstiegsplatz verbrachte. Was also ist passiert mit dem Aushängeschild und Zuschauermagneten der Abteilung?

Oberflächlich betrachtet kann man leicht zu dem Schluss kommen, dass da grundsätzlich etwas nicht stimmt. In einem Spiel war die Defensive nicht aggressiv genug. Im nächsten Spiel hatte man im Angriff die eigentlich gut heraus gespielten Chancen nicht zu nutzen gewusst. Der Fall der nicht stabilen Abwehr galt vor allem bei den Punktverlusten gegen HG Ingolstadt, Altenerding, Pfaffenhofen und MTV Ingolstadt.

Die mangelnde Chancenauswertung brachte die Niederlagen gegen Rottenburg, Dingolfing und Karlsfeld.

Die Tatsache, dass man außer vielleicht gegen die stärksten drei Mannschaften in der Bezirksoberliga gegen jeden Gegner

die Möglichkeit gehabt hatte zu gewinnen, macht die Sache nicht durchsichtiger.

Warum mangelt es also in dieser Saison an der nötigen Stabilität eine annähernd gleichmäßige Leistung zu bringen, die dem eigentlichen Leistungsvermögen entspricht?

Eine Diskussion über das Für und Wider einzelner Aufstellungsfragen oder einzelner Personalentscheidungen hilft hierbei nicht weiter und wäre auch zu kurz gedacht, da es unerlässlich ist die Gesamtumstände zu betrachten. Und hierbei kommt der Personalsituation eindeutig das Hauptaugenmerk zu.

Wer gedacht hat, dass der Aderlass an Spielern, die heuer nicht mehr im Kader mit dabei sind, mir nichts weggesteckt werden kann, sieht sich nun getäuscht. Spieler wie Andreas Harrieder, Christof Kohler sind nicht ohne weiteres zu ersetzen. Dass beide nun an ihren Studienort Köln beim Tus Niederpleis in der Regionalliga versuchen Fuß zu fassen und auch schon mehrere Einsätze in der dritten Liga absolvierten, zeigt welche Klasseleute ersetzt werden müssen. Rechnet man nun noch Martin Gaffal, Sebastian Bröckner, Stefan Brand, Holger Jost und auch Rashid Sentongo hinzu, hat man

Ihr kompetenter Partner  
für Neuwagen, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge  
Leasing und Finanzierung



Mercedes-Benz

**Autohaus Nagel** 

Autorisierter Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG  
Robert-Bosch-Straße 9 • 85435 Erding • Telefon (0800) 28 86 33 32  
Münchnerstraße 17 • 85375 Neufahrn • Telefon (08165) 64749-0

[www.mercedes-nagel.de](http://www.mercedes-nagel.de)

Franz Zwerenz   
Robert-Bosch-Straße 9  
85435 Erding  
Telefon (081 22) 97 96-0

Hallertauer Autohaus   
Freisinger Straße 22  
84072 Au/Hallertau  
Telefon (087 52) 86 22-0

Hallertauer Autohaus   
Karl-Benz-Straße 2  
84048 Mainburg  
Telefon (087 51) 86 66-0

innerhalb eines Jahres eine komplette und eingespielte Mannschaft verloren, die in der BOL – Altbayern mit zu den stärksten zählen dürfte. Natürlich hat man die Reihen wieder aufgefüllt.

Mit Joachim Litwinko hat man mit den stärksten Kreisspieler der Liga geholt, der im Schnitt auch sechs bis zehn Tore erzielt. In den letzten Begegnungen spielte er unter der Last der Verantwortung unbedingt Tore erzielen zu müssen, längst nicht mehr so befreit auf wie zu Beginn der Saison. Ebenfalls einer der Besten war auch Neuzugang Stefan Ipflkofer. Nur verließ der starke Linksausen den TSV Mainburg berufsbedingt bereits im November wieder.

Den größten Teil der Verantwortung aber müssen im Augenblick ausgerechnet die Jüngsten tragen. Zwar haben allesamt Jugend-Bayernliga und -Landesligaerfahrung und gehören zweifellos zu den größten Talenten im Bezirk, aber die Gangart im Seniorenbereich ist doch eine andere – vor allem eine härtere.

Mit Dominik und Daniel Thoma, Daniel Englbrecht, Philipp Wagner und Torhüter Christof Lohr stehen ständig fünf A-Jugendspieler im Aufgebot.

Spielerisch bräuchte sich der Kader im Vergleich zu den Etablierten der Liga nicht zu verstecken und wenn es läuft, hat auch ein Tabellendritter Schleißheim nicht den Hauch einer Chance. Und das ist genau das, was für die Zukunft Mut macht. Mainburg hat viele junge Spieler, die schon in den kommenden Jahren die Bezirksoberliga dominieren werden. Für diese Saison aber steht erst einmal der Kampf um den Klassenerhalt im Vordergrund. Und dabei gilt für Spieler, Fans und auch für die Verantwortlichen: „Nerven bewahren“.

Der eingeschlagene Weg über die Nachwuchsförderung eine erfolgreiche Erste Mannschaft zu etablieren, verläuft im Augenblick holpriger als gewohnt und man

muss zugegebenermaßen auch Rückschläge verarbeiten.

Dennoch tut man gut daran ruhig, besonnen und mit Kontinuität am weiteren Auf- und Ausbau der Abteilung zu arbeiten.

### **Nachwuchs gut in Form**

Aus dieser nicht ganz leichten Situation können jedoch auch Lehren gezogen werden. Und eine davon muss heißen, dass man den Hauptaugenmerk weiterhin auch auf die Jugendarbeit legt.

Und ein Nachlassen ist hier auf keinen Fall zu spüren – ganz im Gegenteil. In seiner Weihnachtsansprache hob Abteilungsleiter den Nachwuchs und seine Betreuer besonders hervor.

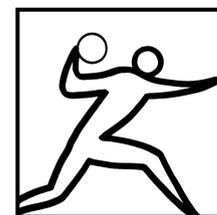
### **Männliche D-Jugend boomt**

Noch kurz vor Beginn der Saison war Trainer Paul Sommerer ziemlich ratlos, was er mit den fünf jungen Kindern in dieser Klasse groß machen sollte.

Innerhalb von nur drei Monaten hat sich das grundlegend geändert. Ein regelrechter Boom stellte sich ein. Im Augenblick trainieren und spielen ca. 20 Kinder unter den Fittichen von Paul Sommerer.

### **Männliche C-Jugend auf Meisterkurs**

Wieder einmal hat Nachwuchscoach Otto Faber sein ganz besonderes Händchen bewiesen. Gleich im ersten Jahr nachdem er seine Bayernliga B-Jugend abgegeben hat, kann er erneut mit einem zukunfts-trächtigen Nachwuchs aufwarten. Zwar ist seine Mannschaft aufgrund des Neuanfangs „nur“ in der Bezirksklasse gemeldet, ist hier aber hoffnungslos unterfordert. Von der Spielstärke könnten es die Jungs sicher zwei Klassen höher auch aufnehmen. Die Meisterschaft ist also fast vorprogrammiert.



Die Handballminis und ihr Trainer Hanns Seidl.



*Turnierleiter Hanns Seidl bei der Begrüßung und der Vorstellung der Mannschaften.*

### **Männliche B-Jugend**

Für die Burschen von Bertram Pfaller ist in dieser Saison Doppelbelastung angesagt. Die Älteren müssen auch schon mal in der A-Jugend mit ran. Trotzdem kann man in der laufenden Runde vorne mithalten.

### **Männlich – A-Jugend ist spitze in der Landesliga**

Wie gesagt – der Stamm dieser Mannschaft ist auch schon im Aufgebot der ersten Mannschaft integriert. Trotz dieser Zweifachbelastung spielt die Truppe von

Semir Hadcidulbic mit um die Meisterschaft in der Landesliga. Spätestens 2005, als älterer Jahrgang wird man mit zum Besten gehören, was in Bayern im Jugendbereich Handball spielt.

### **Weibliche C-Jugend**

Trainer Klaus Thalmeier hat recht bekommen. Im zweiten Jahr sind seine Mädchen in der Bezirksoberliga einsame Spitze. Nicht nur, dass die Mädchen technisch in der BOL den Ton angeben. Immer wieder beweist man auch Moral, wenn es in engen Spielen darum geht, den Gegner niederzuringen. Ganz zurecht steht die weibliche C-Jugend im Bezirk Altbayern ungeschlagen an der Spitze.

### **Weibliche A-Jugend**

Die einzige Mannschaft mit Trainergespann (Johannes Appel und Markus Ernstberger) will ebenfalls Meister werden und liegt zur Halbzeit der Saison als Zweiter gut im Rennen.





Alle Teilnehmer des Miniturnieres wurden mit Rucksäcken der Fa. Wolf belohnt.

## Handballminis ganz groß

„Spielerlebnis geht vor Spielergebnis“ so heißt das Motto bei den Handballminis – also den Kleinsten in der Abteilung. Der Spaß und die Freude steht im Vordergrund. Genau deswegen spielen die Handballminis auch nicht um Meisterschaften, sondern halten ihre Spieltage in Form von Turnieren oder Spielfesten ab, wo auch für entsprechendes Rahmenprogramm gesorgt wird.

Einige Besonderheiten bietet auch das Regelwerk auf, mit dem der Minihandball organisiert ist. So muss die Spielweise grundsätzlich offensiv und auf Ballgewinn aufgebaut sein. Mauertaktik in der Abwehr ist also gänzlich verpönt. Die Schiedsrichter sind angewiesen auf das offensichtliche Können Rücksicht zu nehmen, was heißt, dass nicht jeder techni-

sche Mißgriff geahndet werden muss. Bei einem Siebenmeter dürfen die Minis zudem mit Anlauf werfen.

Zu beobachten war das vor Weihnachten in Mainburg zum diesjährigen Mini-Turnierspieltag in der Hauptschulhalle.

Mit dem MTV Pfaffenhofen, dem SSV Schrobenhausen und dem TSV Rohrbach traf man sich zu einem astreinen Hallertauwettkampf in Mainburg.

Einen Vormittag lang tollten die Kids in Handballermanier vor den Augen vieler Eltern, was das Zeug hielt und hatten sichtlich großen Spaß dabei.

Am größten war die Freude der Teilnehmer als die Mainburger ihr Dankeschön für das Kommen mit einem Rucksack ausdrückten, den die Fa. Wolf dem Nachwuchs stiftete.

## Ehrungen

**Der bayerische Handballverband ehrt so viele Mainburger wie noch nie für zehn, 20 und 25 Jahre Handballsport.**



Von links. Peter Brücklmaier (stellv. Abteilungsleiter), Paul Sommerer (25 Jahre), Philipp Heine, Martin Gaffal, Markus Ernstberger, Siegfried Weingartner, Horst Menchig, Johannes Appel, Christof Kohler, Karl Schöll (Abteilungsleiter).

## Trainingszeiten

### Montag

E-Jugend gemischt  
15.00 bis 16.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

### Dienstag

männliche B-Jugend +  
weibliche A-Jugend  
17.00 bis 19.00 Uhr  
Gymnasium

1. und 2. Herren +  
A-Jugend männlich  
19.00 bis 21.00 Uhr  
Gymnasium

### Mittwoch

männliche B-Jugend +  
weibliche A-Jugend  
18.00 bis 19.00 Uhr  
Hauptschule

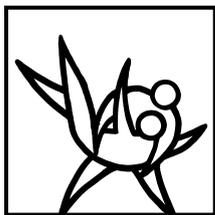
1. und 2. Herren +  
A-Jugend männlich  
20.00 bis 22.00 Uhr  
Hauptschule

### Freitag

C-Jugend männlich  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Gymnasium

weibliche C-Jugend +  
D-Jugend gemischt  
18.00 bis 20.00 Uhr  
Hauptschule

1. und 2. Herren +  
A-Jugend männlich  
20.00 bis 22.00 Uhr  
Hauptschule



# Judo

## **Sarah McNeilly bei Süddeutscher Einzelmeisterschaften FU17 auf Platz 7 – 33 Judoka legen Gürtelprüfung erfolgreich ab**

### **Judo**

Abteilungsleiter  
Ulrike Simon

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Daniel Reiser

Kassier  
Stefan Grunst

Schriftführer  
und Pressewart  
Maria Wimmer

Webmaster  
Georg Winter

Jugendleiter  
Georg Winter

Seniorenleiter  
Heiko Heidenreich

Verantwortlich für  
die Mannschaften  
Maria Wimmer (Damen)  
Mustafa Ilhan (Herren)

Trainer  
Robert Keil  
Reinhold Wimmer  
Heiko Heidenreich  
Mustafa Ilhan  
Antje Maienberger  
Viktoria Schiller  
Stefan Grunst  
Willi Seisenberger  
Ulrike Simon  
Maria Wimmer  
Georg Winter  
Thomas Glaß

### **Gürtelprüfung Dezember 2004**

Kurz vor Weihnachten war für viele Kinder und Jugendliche ein wichtiger Termin angesagt: die Gürtelprüfung. Schon ab Oktober begann man sich intensiv auf die Prüfung vorzubereiten. Dafür wurde zusätzlich auch montags ein Training abgehalten. Am 13. Dezember sowie am 20. Dezember war es dann endlich soweit. Insgesamt 27 Prüflinge, aufgeteilt in zwei Gruppen, traten an, ihr Können zu zeigen. Unter ihnen befanden sich fünf Anwärter auf den weiß-gelben Gürtel, zwei auf den gelben und sechs auf den gelb-orangen Gürtel. Weitere vier Kandidaten wollten demnächst den orangen, dagegen nur einer den orange-grünen Gürtel und sechs den grünen Gürtel tragen. Darüber hinaus hatten immerhin drei Anwärter auf den blauen Gürtel hintrainiert.

Als Prüfer fungierten Karl Hösl, Mustafa Ilhan und Reinhold Wimmer. Neben den obligatorischen Fallübungen mussten die Kandidaten den Prüfern entsprechend dem angestrebten Kyugrad die verschiedensten Stand- und Bodentechniken demonstrieren. Die Probanden waren gut vorbereitet und so konnten die Prüfer am Ende allen jungen Judoka zur bestandenen Prüfung gratulieren. Die beste Prüfung legten Dennis Johansson und Maria Heinrich ab.

### **Nikolausfeier**

Einen Tag nach der letzten Gürtelprüfung fand traditionsgemäß die Nikolausfeier für die Jugend statt. Auch diesmal machte es den jungen Judoka wieder riesig Spaß nach Herzenslust auf der Matte herumzutoben und sich zwischendurch mit Plätzchen, Sandwichs usw. zu stärken. Die Spielwiesenkinder bekamen außerdem eine Weihnachtsgeschichte zu hören,

die andere Gruppe durfte Filmausschnitte von der Judo-Weltmeisterschaft in München anschauen.

Nicht fehlen durfte natürlich auch der Nikolaus. Urplötzlich stand dieser mit seinem Knecht Ruprecht auch auf der Matte und schaute sogleich in seinem goldenen Buch nach, was die jungen Judoka im vergangenen Jahr so getrieben haben. Im großen und ganzen gab es aber wenig zu klagen. Besonders gelobt hat der heilige Mann die „Trainingsfleißigsten“, das waren bei der Spielwiese Anna-Lena Schober (27 UE), Patricia Maienberger (26 UE) und Martin Ebersbach (23 UE). Bei der B/C/D-Jugend waren Dennis Johansson (77 UE), Andreas Johansson (57 UE) und Eray-Ali Türkmén (56 UE) am häufigsten im Training. Die erfolgreichsten Kämpfer wurden ebenfalls vom Nikolaus extra belohnt. Das waren bei der Jugend U11 Dennis Johansson (74 Pkte.) vor Patrick Lange (43 Pkte.) und Markus Krojer (36 Pkte.).

Bei der Jugend U13 stand an erster Stelle Jennifer McNeilly (47 Pkte.), gefolgt von Alexander Maurer (45 Pkte.) und dahinter Matthias Steiger (20 Pkte.). Die Jugend U15 führte Zankl Patrick (51 Pkte.) an, gefolgt von Hasan Idriz (37 Pkte.) und Sarah McNeilly (30 Pkte.)



*Ulrike Simon liest ihren Spielwiesenkindern eine Weihnachtsgeschichte vor.*



*Herzlichen Glückwunsch! Alle Prüflinge haben die Gürtelprüfung bestanden.*

## Wettkampfgeschehen Jugend U11 und U13

### Glasmedaillen für Mainburger Judo-Kids

Fünf junge Judoka vom TSV Mainburg beteiligten sich Mitte Oktober am Zwieseler Jubiläums-Pokal-Einzeltturnier „100 Jahre Stadt Zwiesel“. Teilnahmeberechtigt waren hier alle Judoka der Altersklassen U11 und U13 mit mindestens Gelbgurt. Als Trophäen winkten Glaspokale für die Erstplatzierten sowie Glasmedaillen für alle zweiten und dritten Plätze. Zudem durften sich alle Kämpfer/innen über ein kleines Jubiläumsgeschenk der Stadt Zwiesel in Form einer Münze freuen.

Begonnen wurde mit den Kämpfen der Altersklasse U11. Hier gingen vom TSV Mainburg Sara Gehrmann, Dennis Johansson und Markus Krojer an den Start. Sara Gehrmann (-28 kg) musste insgesamt zweimal ran und erreichte den dritten Platz. Ebenfalls mit Platz Drei belohnt wurde Markus Krojer (-32 kg) nach zwei Siegen und einer Niederlage. Dennis Johansson (-26 kg) bestritt vier Kämpfe, von denen er drei für sich entscheiden konnte und erkämpfte sich damit die Silbermedaille.

### Platzierungen Zwieseler Pokalturnier U11

2. Platz	Dennis Johansson
3. Platz	Sara Gehrmann
3. Platz	Markus Krojer

Auch die Mainburger Jugendlichen U13 konnten je eine der begehrten Glasmedaillen mit nach Hause nehmen. Jennifer McNeilly startete in der Gewichtsklasse bis 30 kg und konnte sich hier den dritten Platz sichern. In der Klasse bis 38 kg trat Alexander Mauerer an. Er stand nach zwei Siegen in Folge im Finale, konnte sich aber hier nicht durchsetzen und landete damit auf dem zweiten Platz.

### Platzierungen Zwieseler Pokalturnier U13

2. Platz	Alexander Mauerer
3. Platz	Sarah McNeilly



Maria Wimmer betreute die Kids beim Zwieseler Pokalturnier.

## Mainburger Mattenfüchse beim Passauer Piccoloturnier

Für die jüngsten Judoka veranstaltete der 1. JC Passau einen Tag vor Nikolaus das Piccoloturnier. Vier Judo-Kids aus Mainburg, betreut von Jugendleiter Georg Winter, nahmen die für 2004 wohl letzte Gelegenheit wahr, an einem Turnier teilzunehmen.

Felicitas Winter, einzige weibliche Teilnehmerin aus Mainburg, kämpfte in der Klasse bis 40 kg und belegte hier nach zwei Kämpfen den dritten Platz. In der Gewichtsklasse bis 26 kg gingen Christopher Buchcik und Dennis Johansson an den Start. Für Christoper lief es an diesem Tag nicht besonders, er musste sich zweimal in Folge geschlagen geben und war damit draußen.

Dennis hingegen konnte die ersten beiden Begegnungen klar für sich entscheiden und stand somit im Finale. Auch in diesem Kampf dominiert er und ging mit mehreren kleineren Wertungen in Führung. Ein Sieg schien schon greifbar, da passierte es: Dennis' Gegner brachte fünf Sekunden vor Ablauf der Kampfzeit einen Wurfansatz durch und verwies den Mainburger damit auf Platz zwei.

Patrick Lange kämpfte in der Klasse bis 30 kg und musste insgesamt dreimal ran. Einmal ging er dabei als Sieger von der Matte, in den anderen beiden Begegnungen unterlag er, so dass er zum Schluss Platz fünf belegte.

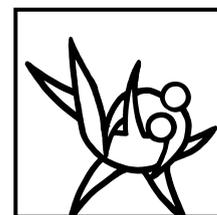
Zwar haben nicht alle Mainburger beim Piccoloturnier den Sprung aufs Treppchen geschafft, aber leer ging trotzdem keiner aus, denn zufällig kam der Nikolaus vorbei und ließ für jeden Kämpfer eine kleine Belohnung da.

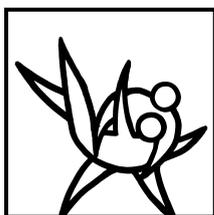
### Platzierungen Piccoloturnier in Passau

2. Platz	Dennis Johansson
3. Platz	Felicitas Winter



Beim Piccoloturnier in Passau ging keiner der Kämpfer leer aus, dafür sorgte der Nikolaus.





## Wettkampfgeschehen Jugend U15

### Niederbayerische Einzelmeisterschaft U15 in Passau

Ende September 2004 fanden für die Judo-Jugend der Altersklasse U15 in Passau die Niederbayerischen Einzelmeisterschaften statt. Zwei Mädchen und zwei Jungs vom TSV Mainburg nahmen, betreut von Jugendleiter Georg Winter, an dieser Meisterschaft teil und konnten sich allesamt die Startberechtigung für die Südbayerischen Einzelmeisterschaften sichern. Sarah McNeilly konnte zwar krankheitsbedingt an der Meisterschaft teilnehmen, wurde aber aufgrund ihrer guten Ergebnisse in der Vergangenheit für die Südbayerische gesetzt.

Die Mainburgerinnen Sandra Burger und Patricia Zankl starteten beide in der Klasse bis 48 kg und mussten als erstes gegeneinander antreten. Siegerin dieser Begegnung war Patricia Zankl. Beide Kämpferinnen hatten anschließend noch jeweils zwei Kämpfe zu bestreiten, in denen sie sich zwar nicht durchsetzen konnten, es reichte aber dennoch sowohl für Patricia als auch für Sandra zum dritten Platz. In der Gewichtsklasse -42 kg der männlichen Jugend U15 ging Patrick Zankl an den Start. Er musste insgesamt viermal ran und erkämpfte sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen die Bronzemedaille. Auch Hasan Idriz, er startete in der Klasse bis 73 kg, belegte den dritten Platz, allerdings hatte er aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in seiner Klasse nur zwei Kämpfe zu bestreiten.

#### Platzierungen Niederbayerische Einzelmeisterschaften U15 2004

3. Platz	Sandra Burger
3. Platz	Patricia Zankl
3. Platz	Hasan Idriz
3. Platz	Patrick Zankl



Alle Mainburger haben sich in Passau für die Südbayerischen Einzelmeisterschaften U15 qualifiziert.

### Südbayerische Einzelmeisterschaften FU15 in Zwiesel

Schon zwei Wochen später richtete der TV Zwiesel die Südbayerischen Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend unter 15 Jahren aus.

Mit am Start waren auch drei qualifizierten Mädchen aus Mainburg. Sehr gut abgeschnitten hat dabei Sarah McNeilly in der Klasse bis 36 Kilogramm. Sowohl im ersten als auch im zweiten Kampf zeigte sie sich von Beginn an überlegen und siegte beide Male vor Ende der regulären Kampfzeit.

In den darauf folgenden Begegnungen musste sich Sarah zwar gegen die späteren Erst- und Zweitplatzierten geschlagen geben, doch der dritte Platz konnte ihr dadurch nicht mehr streitig gemacht werden und qualifizierte sich damit für die Bayerischen Einzelmeisterschaften. Pech hatten Patricia Zankl (-48 kg) und Sandra Burger (-52 kg). Patricia konnte sich weder in der ersten noch in der zweiten Begegnung durchsetzen und schied damit aus. Sandra Burger brachte um wenige hundert Gramm zuviel auf die Waage und musste deshalb eine Gewichtsklasse höher starten. Sie traf gleich in ihrem ersten Kampf auf die spätere Bayerische Meisterin und musste sich gegen sie geschlagen geben. Im zweiten Kampf unterlag sie ebenfalls und war damit draußen.

#### Platzierungen Südbayerische Einzelmeisterschaften FU15 2004

3. Platz	Sarah McNeilly
----------	----------------



Nur Sarah McNeilly schaffte bei der Südbayerischen U15 den Sprung aufs Treppchen.

## Judo-Wörterbuch

<b>G</b>	
<b>Gaeshi</b>	Gegenangriff
<b>Gake</b>	einhängen, haken
<b>Garami</b>	gebeugt, gedreht
<b>Gari</b>	Sichel
<b>Gatame</b>	unbeweglich machen, festhalten
<b>Gatame - Waza</b>	Schlüsselgriff-techniken

## Südbayerische Einzelmeisterschaften MU15 in Wemding

Acht Tage nach den Mädchen fanden für die Jungs 15 in Wemding die Südbayerischen Einzelmeisterschaft U15 statt. Bis in den frühen Abend wurde hier in zehn Gewichtsklassen um die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft in Grafenau gekämpft. Mit von der Partie waren auch die beiden Mainburger Hasan Idriz und Patrick Zankl und wollten nun möglichst auch die Startberechtigung für die Bayerische Einzelmeisterschaft erreichen.

Patrick Zankl startete in der mit 17 Teilnehmern besetzten Klasse bis 42 kg und musste sich hier zunächst geschlagen geben, siegte aber anschließend vorzeitig durch einen Hüftwurf. Im dritten Kampf konnte er sich jedoch nicht mehr durchsetzen und landete somit auf dem 9. Platz. In der Gewichtsklasse bis 73 kg trat Hasan Idriz an. Auch er verlor die erste Begegnung, konnte aber den zweiten Kampf durch Festhaltegriff vorzeitig für sich entscheiden. In der dritte Begegnung scheiterte er allerdings erneut und belegte dadurch, wie sein Vereinskamerad Patrick, Platz Neun. Damit haben die beiden Mainburger leider die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft verpasst.



Hasan Idriz (links) und Patrick Zankl (rechts) wurden von Jugendleiter Georg Winter bei der Südbayerischen in Passau betreut.

## Bayerische Einzelmeisterschaften FU15 in Grafenau

Grafenau war Ende Oktober Austragungsort für die Bayerischen Meisterschaften der weiblichen Jugend U15 statt. Sarah McNeilly, einzige Qualifizierte aus Mainburg nahm natürlich daran teil und ihr Erfolg kann sich durchaus sehen lassen. Sarah startete in der Gewichtsklasse bis 36 kg und belegte nach zwei Begegnungen den fünften Platz. Mit dieser Platzierung hat sie gleichzeitig das Ticket für die Süddeutschen Meisterschaften gelöst.

### Platzierungen Bayerischen Einzelmeisterschaften FU15 2004

5. Platz	Sarah McNeilly
----------	----------------

## Süddeutschen Einzelmeisterschaften FU15 in Nürtingen

Anfang November schließlich trat Sarah McNeilly in Nürtingen bei der Süddeutschen an. Insgesamt zwölf Kämpferinnen stellten sich hier in der Klasse -36 kg dem Vergleich, wobei sich die junge Mainburgerin den siebten Platz sichern konnte. Dies ist ein toller Erfolg für die junge Mainburgerin, denn die Süddeutsche Einzelmeisterschaft ist die höchste Meisterschaft in dieser Altersklasse.

### Platzierungen Süddeutsche Einzelmeisterschaften FU15 2004

7. Platz	Sarah McNeilly
----------	----------------

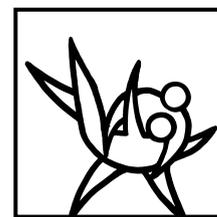


Sarah McNeilly belegte bei der Süddeutschen FU17 Platz sieben. Gratulation!

## Wettkampfgeschehen Jugend U17

### Niederbayerische Einzelmeisterschaften U17 in Mainburg

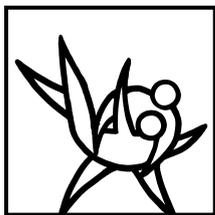
Schon Ende November 2004 fanden für die Jugend U17 die Niederbayerischen Einzelmeisterschaften für das Jahr 2005 statt. Als Ausrichter zeichnete der TSV Mainburg verantwortlich. Die Meisterschaft wurde aus Termingründen ins Jahr 2004 vorverlegt und der TSV Mainburg erklärte sich kurzfristig dazu bereit, die Meisterschaft auszurichten. Eigentlich sollte in der TSV-Turnhalle auf zwei Matten gekämpft werden, aber nachdem sich nur 22 Kämpfer/Innen angemeldet hatten, beschloss man mit Wolfgang Doffek, Jugendleiter des Bayerischen Judoverbandes, die Kämpfe in der Kleinsporthalle auf nur einer Kampffläche auszutragen. Am Tag des Wettkampfes waren dann doch deutlich mehr Judoka angereist, was natürlich voll im Sinne der Kämpfer und auch des Ausrichters war. 48 Teilnehmer kämpften schließlich um die Niederbayerischen Meistertitel, darunter vier Mädchen und zwei Jungs vom TSV Mainburg, über deren Abschneiden Jugendleiter Georg Winter recht zufrieden sein konnte.



## Judo-Wörterbuch

<b>Geiko</b>	Übung
<b>Giaku</b>	umgekehrt
<b>Gokyu</b>	die 40 "Original-Würfe" des Kodokan
<b>Goshi</b>	Hüfte
<b>Guruma</b>	Rad
<b>Gyaku</b>	umgekehrt

Fortsetzung folgt...



Die Mainburger Jugend U17 2005 mit Abteilungsleiterin Ulrike Simon.

Bei der weiblichen Jugend U17 erkämpfte sich die Mainburgerin Maria Heinrich den Meistertitel in der Klasse bis 73 kg und über 73 kg, ihre Vereinskameradinnen Sandra Burger (-52 kg) und Sarah McNeilly (-40 kg) erreichten den Vizemeistertitel, während Patricia Zankl (-48 kg) den dritten Platz belegte. Mainburgs männliche Jugend wurde vertreten von Patrick Zankl und Hasan Idriz. Patrick startete in der Klasse bis 46 kg und erzielte hier den zweiten Platz, für Hasan (-73 kg) sprang zum Schluss Platz fünf raus. Damit haben sich beide für die Südbayerischen Einzelmeisterschaften qualifiziert.

#### Platzierungen Niederbayerische Einzelmeisterschaften U17 2005

1. Platz	Maria Heinrich
2. Platz	Sandra Burger
2. Platz	Sarah McNeilly
2. Platz	Patrick Zankl
3. Platz	Patricia Zankl

#### Südbayerische Einzelmeisterschaften MU17 in Abensberg

Schon zwei Wochen nach der Niederbayerischen wurden in Abensberg die Südbayerischen Einzelmeisterschaften für die männliche U17 2005 ausgetragen. Für die Teilnahme an diesen Meisterschaften hatten sich zwar Patrick Zankl und Hasan Idriz qualifiziert, teilgenommen hat daran aber nur Patrick Zankl, Hasan Idriz fiel leider krankheitsbedingt aus. Zankl startete in der Klasse bis 46 kg und kämpfte zunächst gegen Timo Reiter. Die Begegnung verlief zunächst recht ausgeglichen, jedoch konnte sich Reiter mit einer kleinen Wertung in Führung bringen und hielt diese bis zum Ende der Kampfzeit. In der Trostrunde traf der Mainburger nun auf Kristof Bauer und besiegte diesen in nur zehn Sekunden. In der dritten Begegnung schlug sich Zankl über zwei Minuten wacker, wurde dann aber geworfen und landete auf dem siebten Platz. Damit hat sich Patrick Zankl für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert. Ein schöner Erfolg, denn er startet heuer zum ersten Mal in dieser Altersklasse.

Patrick Zankl qualifizierte sich für die Bayerischen Einzelmeisterschaften MU17 2005.



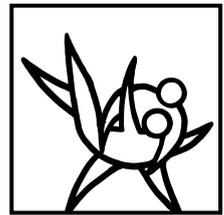
#### Judo-Safari 2004

Mittlerweile ist auch die Judosafari abgeschlossen und die Abzeichen an die Safari-Teilnehmer verteilt. Der leichtathletische Bereich wurde, wie berichtet, im Sommerzeltlager durchgeführt. Der kämpferische sowie der Kreativteil wurde Ende November absolviert. Wie im letzten Jahr bestand der kämpferische Teil aus einem Sumoturnier, für die Kreativ-Aufgabe jedoch hat sich Jugendleiter Georg Winter etwas Neues und ganz Besonderes einfallen lassen: ein Judoquiz. Es gab für die beiden Altergruppen natürlich unterschiedliche Varianten.

Und weil's so schön war hier einige Fragen aus dem Fragenkatalog für die Acht- bis 14-Jährigen:

- Wer erfand Judo?
- Was bedeutet ‚Judo‘?
- Seit wann ist Judo olympische Disziplin?
- Wie viele und welche Medaillen wurden von deutschen Judoka bei der Olympiade 2004 in Athen gewonnen?
- Aus welcher Sportart entstand Judo?
- Was heißt O-goshi auf deutsch?
- Nenne die fünf Wurfgruppen!
- Was ist Kawaeshi?
- Wer hat unsere Abteilung gegründet?
- Was heißt Kyu?
- usw. usw.

(Wer seine Antworten kontrollieren möchte, im Dojo hängt je ein Exemplar des Quiz mit den Musterlösungen aus.)



Auch die Großen haben die Gürtelprüfung erfolgreich abgelegt.

Aktuelles aus dem Erwachsenenlager

### **Mainburger Judoka sind auch in Sachen Fortbildung aktiv**

Die Abteilung Judo im TSV Mainburg verfügt nun über zwei neue Fachübungsleiterinnen C und erstmals auch über einen Übungsleiter mit der Zusatzausbildung Prävention. Ulrike Simon und Maria Wimmer haben nach drei Lehrgängen mit insgesamt mehr als 130 Unterrichtseinheiten die Prüfung zum Fachübungsleiter C erfolgreich abgelegt. Voraussetzung für den Fachübungsleiter C ist, neben einem Kampfrichter-Lehrgang, die Übungsleitergrundausbildung des BLSV mit bestandener Prüfung und natürlich auch eine Ersthelferausbildung.

Sport und Gesundheit nimmt mittlerweile – und das zu recht – einen recht hohen Stellenwert in der Gesellschaft ein. Nicht zuletzt deshalb hat Übungsleiter Georg Winter sich für die Zusatzausbildung „Prävention“ entschieden und diese mit Erfolg abgeschlossen. In dieser Zusatzausbildung, die mehr als 60 Stunden überwiegend praktischen Unterrichts umfasst, wird vor allem die Planung, Organisation und Durchführung von gesundheitsorientierten Kursen im Verein gelehrt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Bereiche „Haltung und Bewegung“ sowie „Herz-Kreislauf-Training“ gelegt.



Die zwei neuen Fachübungsleiterinnen Ulrike Simon und Maria Wimmer mit Georg Winter, der jetzt Übungsleiter mit der Zusatzausbildung „Prävention“ ist.

### **Gürtelprüfung auch bei den Großen**

Nicht nur im Kinderbereich, auch im Erwachsenenbereich haben einige Aktive mit Erfolg an der Gürtelprüfung teilgenommen. Klaus Pöhner legte die Prüfung zum gelben, Hans Kargl und Tobias Kobl zum gelb-orangen Gürtel ab. Horst Eichert ist ab sofort Orangegurt-Träger und Dominik Haberländer sowie Daniel Reiser dürfen nun den blauen Gürtel tragen. Herzlichen Glückwunsch!

- |            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| 5. Februar | Sportlerball im Christlsaal, maskiert |
| 8. Februar | Faschingstreiben – Judostand          |
| 6. März    | Landesliga Frauen – Heimkampf         |
| 10. Sept.  | TSV-Sportfest                         |
| 6. Nov.    | Bayerische EM FU14 in Mainburg        |

**Termine 2005**



**Denken Sie nur an Sport, Spiel und Spass. Unsere Haftpflichtversicherung schützt Sie vor finanziellen Folgen.**

#### **Katzl GmbH Versicherungsfachbüro**

Mittertorstraße 1, 84048 Mainburg  
Tel. 0 87 51 / 86 36-0  
Fax 0 87 51 / 86 36-23  
katzlgmbh@service.generalide



**GENERALI**  
Versicherungen

### **Trainingszeiten**

#### Montag

Jugend A  
(15 bis 18 Jahre)  
18.30 bis 20.00 Uhr

#### Dienstag

Jugend B/C/D  
(bis Gelbgurt)  
17.30 bis 19.00 Uhr  
SV-Training  
20.00 bis 21.30 Uhr

#### Mittwoch

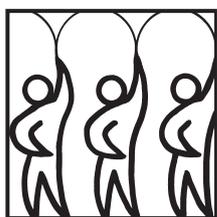
Jugend B/C  
(ab Gelb-Orange-Gurt)  
18 bis 19.30 Uhr  
Erwachsene/Jugend  
U20  
20.00 bis 21.30 Uhr

#### Donnerstag

Spielwiese  
(5 bis 7 Jahre)  
17.00 bis 18.00 Uhr  
Jugend B/C/D  
(bis Gelbgurt)  
18.00 bis 19.30 Uhr  
SV-Training  
20.00 bis 21.30 Uhr

#### Freitag

Anfängertraining für  
6 bis 8-jährige  
16.30 bis 18.00 Uhr  
Jugend B/C  
(ab Gelb-Orange-Gurt)  
18 bis 19.30 Uhr  
Erwachsene/  
Jugend U17/ U20  
20.00 bis 21.30 Uhr



# Schäfflertanz

**„Rotjacken“ in 17. Saison seit 1889 – Schaffler tanzen wieder in Stadt und Land – 190 Tanzbestellungen – Grußwort**

## Schäfflertanz

Abteilungsleiter  
Ralf Lutzenburger

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Günter Lehner

Tanzmeister  
Hans Spenger  
Ludwig Graßl  
Roland Spenger  
Sigi Weingartner

Pressewart  
Georg Hagl

Finanzverwalterin  
Rita Zitterbart

Reifenkasperl  
Hans Pfaller  
Benjamin Pfaller  
Werner Pitzl

Faßlkasperl  
Robin Bauer  
Ralf Gaffal  
Martin Richtsfeld

Nach siebenjähriger Pause sind die Schaffler des TSV Mainburg seit Sonntag wieder aktiv. Nach dem Schaffler-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche fiebert man ihrem ersten öffentlichen Auftritt vor dem Rathaus entgegen. In der Bevölkerung war die Freude auf die „Rotjacken“ riesig. Angelaufen ist die 17. Schäfflertanz-Saison in der Stadt seit dem Jahre 1889.

Rund 190 Mal wird man sich in die Herzen der Bevölkerung von Stadt und Land tanzen. Zu kämpfen hat man in 2005 mit der extremen Kürze des Faschings, so dass man auch auf drei Samstage als Auftrittstage zurückgreifen muss.

Hinzu kommen bis zum 8. Februar fünf Sonntage, der Unsinnige Donnerstag und der Faschingsdienstag. Wenn auch nicht jede Tanzbestellung zum Wunschtermin erfüllt werden kann, gaben sich die Gastgeber im Vorfeld im Großen und Ganzen doch recht verständnisvoll, zieht man in der Abteilungsleitung um Ralf Lutzenburger ein sehr positives Resümee.

Nach einer ersten Vorbesprechung Anfang Mai kam es im Juni zum Vortanzen der jungen Truppe, die sich aus 22 Schafflern und drei Marketenderinnen zusammensetzt. Am Mittwoch nach Gallimarkt fand schließlich die erste Probe im Feuerwehrhaus statt. Und danach trifft man die Aktiven regelmäßig im Vereinslokal an - auch das hat Tradition. Die Insignien des

Schäfflertanzes in Miniaturform stehen seit Jahrzehnten beim Seidlbräu, wo am ersten Auftrittstag auch der letzte Tanz stattfinden wird.

Tanzmeister Hans Spenger, seine Stellvertreter Roland Spenger und Sigi Weingartner sowie Ehrentanzmeister Ludwig Graßl hielten in den zurückliegenden zweieinhalb Monaten ein waches Auge darauf, dass Schritt und Tritt zur Melodie von „Aba heit' is koid...“ zur Perfektion gelangen; am Donnerstag, 30. Dezember, traf man sich zusammen mit den Abenstaler Musikanten, seit 1977 fester Begleiter, im Christlsaal zur Generalprobe - erstmals in voller Montur - und die verlief äußerst verheißungsvoll.

Nach der traditionellen Kutschenfahrt am Sonntag darauf ging am Mittwoch, 5. Januar, der große Auftaktball der Schaffler für geladene Gäste über die Bühne.

In die Rolle des Reifenschwingers schlüpft in der Saison 2005 Martin Gaffal, der die Gäste hochleben lassen wird. Die Schlüsselpositionen des Vor- und Schlusstänzers sind mit Matthias Zirngibl, Elsendorf, und Martin Eisenmann (Tänzer im Auführungsjahr 1998), Mainburg, besetzt. Mit Alexander Auer, Lorenz Bachmeier, Erhard Ernstberger, Markus Ernstberger, Andreas Englhard (bereits 1998 mit von der Partie), Josef Frank, Johannes Hillerbrand, Christoph Kempf, Maximilian

Knier, Markus Kollmannsberger, Sebastian Langwieser, Bertram Pfaller, Florian Reiter, Richard Schiller, Wolfgang Schöll, Florian Schwertl, Dominik Thoma, Michael Wagner und Andreas Zeilhofer sind die weiteren Tänzer in alphabetischer Reihenfolge genannt. Bettina Burger, Andrea Ernstberger und Steffi Pinsker verkörpern die drei charmanten Marketenderinnen.

Den Reifenschwinger bei Laune halten die Reifenkasperl Hans und Johanna Pfaller. Für

*Zum ersten Mal im Schaffler-Outfit: Die Schäfflertanzgruppe bei der Generalprobe.*



den Spaßfaktor auf dem Faßl zeichnen Robin Bauer, Ralf Gaffal und Martin Richtsfeld verantwortlich, der damit in die Fußstapfen seines Großvaters Sebastian Grasmeyer tritt, der eine Teil des legendären Duos „Wast und Beische“.

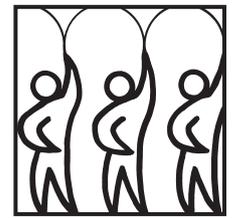
Die Abteilungsfäden in der Hand hält Ralf Lutzenburger, als Stellvertreter fungiert Günter Lehner. Als „Herrin der Finanzen“ ist Rita Zitterbart feste Größe des Komitees, gleichermaßen wie Georg Hagl, der für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet.

Wer mehr über die Mainburger Schächfler, deren Geschichte oder die einzelnen Auftrittstage wissen möchte, kann im Internet auf der Homepage des TSV Mainburg



Die legendäre Kutschenfahrt.

unter [www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de) oder <http://schaeffler.tsv-mainburg.de> nachlesen.



## Glanzvoller Schächfler-Auftaktball im Christlsaal

### „Rotjacken“ bestehen „Feuertaufe“ mit Bravour

Die Schächfler haben ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden. Die Tanzgruppe 2005 schlug am Mittwoch beim Auftaktball im ausverkauften Christlsaal ein neues Kapitel im neuen Jahrtausend auf. Fehlerfrei meisterte sie zu den Klängen der Avenstaler Musikanten die sieben kunstvollen Tanzbilder, und Reifenschwinger Martin Gaffal ließ das begeisterte Publikum in gleicher Weise hochleben.

Die große Schächflerfamilie feierte zum „17. Geburtstag“ ein rauschendes Fest. Mitwirkende sämtlicher Schächflerjahre seit 1949 konnte Abteilungsleiter Ralf Lutzenburger willkommen heißen, unter ihnen 56 Jahre „geballte Schächflerpower“ in Person von Ehrentanzmeister Ludwig Graßl. Die Liste der Ehrengäste führte Landtagsabgeordneter Martin Neumeyer, zweite Bürgermeisterin Hannelore Langwieser, selbst stolze Mutter eines Schächflers, und dritter Bürgermeister Thomas Kastner an. Von den TSV-Honoratioren gaben sich unter anderem die Ehrenvorsitzenden Viktor Richtsfeld und Dr. Karl Pöschl die Ehre. Die Anspannung stand den Aktiven deutlich in die Gesichter geschrieben, als Tanzmeister Hans Spenger zum Aufmarsch blies. Am Ende einer meisterhaften Aufführung des insgesamt 1911. Mainburger Schächflertanzes stand - auch bei den Tanzmeistern - ein gelöstes Lächeln.

Als Meister seines Faches erwies sich gleichermaßen Reifenschwinger Martin Gaffal, der die Nervosität gut wegsteckte und die Reifen fehlerfrei kreisen ließ. Mit kräftiger Stimme ließ er die Ballbesucher hochleben, um hinterher dem Jungfernkranz zu Ehren das Glas zu erheben. Eins drauf setzten die Faßlkasperl Robin (Bauer), Martin (Richtsfeld) und Ralf (Gaffal), die meisterhaft über die Stadtobere, Rathaussanierung oder den

„Wachturm“ am Griesplatz spotteten. Ihren (Kasperl)-Hut zogen sie vor ihren ausgeschiedenen Vorgängern Georg Harrieder und Pit Hintermeier - wissend um so manchen Fehlgriff aufgrund fortschreitender „Kasperl-Senilität“.

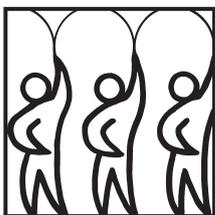
Dass es auch die 198er Garde noch drauf hatte, bewies sie eindrucksvoll in ihrem letzten Tanz zu Mitternacht. Gleichermaßen traten fünf Reifenschwingergenerationen in Aktion. Tosen Applaus erhielten Sebastian Kirzinger, der trotz lädierter Schulter auf 1s Fassl stieg, Horst Pinsker, Stefan Richtsfeld, Ralf Lutzenburger und Benedikt Pfaller. Dazu ließen die Ex-Faßlkasperl „Gix“ und Pit in einer Spontaneinlage nochmals ihr komödiantisches Talent aufblitzen.

Bei aller Begeisterung vergaß man auch in der Stunde der Ausgelassenheit nicht die Not in den betroffenen Gebieten der Flutkatastrophe. Das Spendengeld wird an das Kinderhilfswerk Unicef weitergeleitet.



Martin Gaffal beim Reifenschwingen.





## Grußwort des TSV-Vorsitzenden zum Schöffler-Auftaktball

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Festgäste,  
liebe TSVler,  
liebe Schöffler,  
liebe Abenstaler Musikanten,

die Zeit vergeht äußerst schnell. Kaum zu glauben, wir haben nach sieben Jahren wieder Schöfflertanz. Unser Mainburger Schöfflertanz ist etwas ganz besonderes, auf welchen die Mainburger Bevölkerung seit jeher äußerst stolz ist und das auch aus gutem Grunde sein darf.

Gerade wir im TSV sind besonders stolz darauf, dass unsere Schöffler bei uns als Abteilung integriert sind. Unsere Mainburger Schöffler weisen ein besonderes Niveau auf, was uns bei mehreren regionalen Schöfflertreffen von neutralen Personen bestätigt wurde. Dies liegt insbesondere darin, weil unsere Tanzmeister die Meßlatte stets äußerst hoch gelegt und für hohen Standard gesorgt haben.

Der Ralf hat vorher von der Mainburger Schöfflerfamilie gesprochen. Jeder Aktive kann bestätigen, dass die Schöffler – egal welchen Jahrgangs – auch wirklich eine große Familie bilden. Jeder der Aktiven fühlt sich sein Leben lang den Schöfflern wie Familienmitgliedern verbunden. Man kann die dort gewonnenen Freundschaften auch einzigartig bezeichnen wie den Schöfflertanz. Das kommt natürlich auch bei der Bevölkerung rüber und macht mitunter aus, weshalb die Schöffler so gut ankommen.

Gerade in der heutigen Zeit, die durch massive wirtschaftliche Schwierigkeiten, Stagnation auf der einen Seite, aber auch durch Vereinsamung auf der anderen Seite gekennzeichnet ist, hat der Schöfflertanz vielleicht wieder eine besondere Bedeutung angenommen. Erheiterung und Aufmunterung können viele Menschen gut gebrauchen. Die Situation in Südostasien passt hier ins Bild.

Was macht das Besondere am Schöfflertanz aus? Es ist die Lebensfreude, die Harmonie, die Leidenschaft und auch das Zusammengehörigkeitsgefühl. Alles Eigenschaften, die gerade derzeit evtl. wieder besonders gefragt sind. Dies ist alles natürlich nur möglich, weil es bei den Schöffler auch intern „stimmt“. Dafür sorgen unsere hervorragenden Tanzmeister seit Jahrzehnten. Dafür sorgen unsere einzigartigen Faßlkasperl und die vielen Ehrenamtlich tätigen, ohne die der Schöfflertanz nicht denkbar wäre.

Trotzdem möchte ich noch einen Mann erwähnen, der bereits 1986 verstorben

ist und nach Martin Huber sen. zusammen mit Ludwig Graßl die Schöfflertänze einstudierte. Ich spreche damit natürlich Hans Spenger sen. an, der für uns alle der Schöffler schlechthin war, um die Bezeichnung des Jahres 1984 zu gebrauchen. Gerade deshalb freuen wir uns alle besonders, dass sein Sohn, Hans Spenger jun., seit geraumer Zeit in seine Fußstapfen getreten ist.

Der Schöfflertanz hat immer seine Geschichten geschrieben. Jeder Schöfflertanzjahrgang weiß von lustigen Interna zu berichten, die den Aktiven ein Leben lang in Erinnerung bleiben werden. Die Stadt Mainburg hat im letzten Jahr gleich Vorbereitungen getroffen und den Schöfflern einen wunderschönen Klettergarten am Griesplatz bereit gestellt. Dies wohl mit unter auch deshalb, weil die Stadt Mainburg weiß, dass unseren Schöfflern ein gegnadeter Alpinist voransteht. In keinem Fall, liebe Schöffler, will ich euch aber jetzt zu irgendetwas inspirieren. Dies hier wirklich nur am Rande.

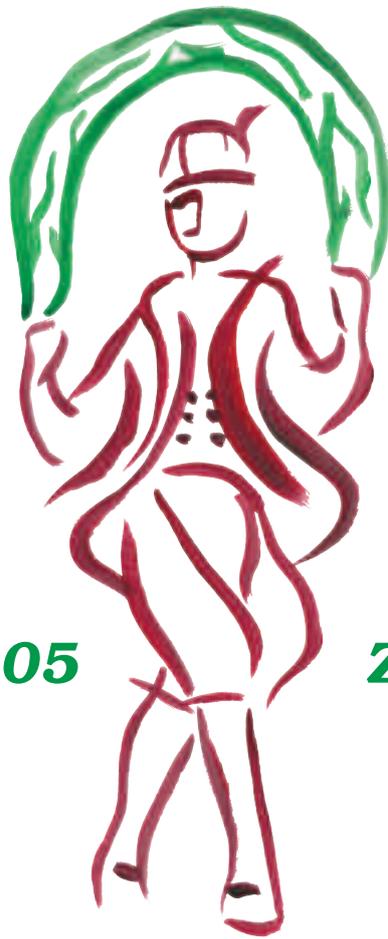
Die Kutschenfahrt liegt bereits hinter uns, am Sonntag, den 9. Januar 2005, ist erster Aufführungstag. Die roten Jacken unserer Schöffler werden manchen italienischen Sportwagen nur noch blass, maximal pastellfarben wirken lassen. Unbestätigen Gerüchten zufolge hat der vormalige Inhaber der angesprochenen Firma bei einem Aufenthalt in Bayern während der 30er-Jahre des letzten Jahrhunderts beschlossen, seine Fahrzeuge genauso rot zu lackieren wie die Jacken unserer Schöffler. Er hat sich redlich bemüht, so ganz ist ihm das aber doch nicht gelungen. Unsere Schöffler überstrahlen alle.

Zuletzt darf ich Dank aussprechen an die Mainburger Freiwillige Feuerwehr für die schon selbstverständlich zu nennende Unterstützung. Ferner möchte ich Dir, lieber Ralf, gleich jetzt stellvertretend für die Mitwirkenden des Schöfflertanzes 2005 danken.

Liebe Schöffler, ich wünsche euch im Namen des TSV Mainburg viel Glück, Erfolg und viel Freude. Liebe Schöffler, genießt eure Schöfflerzeit, ihr werdet sie nicht vergessen.

Herzlichen Dank

Dr. Stefan Richtsfeld  
1. Vorsitzender



## Schäfflertanz 2005

## Zehn Tanztage

### 1. Tanztage

#### Sonntag, 9. Januar 2005

10.20 Uhr	Rathaus	Marktplatz
11.20 Uhr	Vinzenz Söckler	Gabelsbergerstr. 2
11.55 Uhr	Ursula Benoist	Landshuter Str. 11
12.30 Uhr	Wolfgang Gregori	Hofbergleite 11
12.55 Uhr	Sepp Brunner	Koppenfeldweg 5
13.20 Uhr	Alois Greiner sen.	Zur Wasserreserve
13.45 Uhr	Kloster St. Salvator	
14.10 Uhr	Eva Meller	Salvatorbergstr. 5
14.40 Uhr	Martin Huber	Espertstr. 85
15.10 Uhr	Michael Schöll	Promenadenweg
15.35 Uhr	Hans Amberger	Christoph-Scheffler-Str.
16.05 Uhr	Walter Schweigard	Schüsselhauser Str. 3
16.35 Uhr	Anton Popp,	Landshuter Str. 3
17.00 Uhr	Neujahrsempfang	Tanz vorm Christlsaal
17.25 Uhr	Gasthof Seidlbräu	Liebfrauenstr. 3

### 2. Tanztage

#### Samstag, 15. Januar 2005

<b>Steinbach</b>		
9.00 Uhr	Josef Wittmann	Hauptstr. 32
	Georg Neumeier	Hauptstr. 26
	Hans Dasch	Braunstraße
9.25 Uhr	FFW Steinbach	
<b>Puttenhamen</b>		
10.00 Uhr	Stefanie Linseisen	Alte Schulstr. 11
	Renate Fuchs	Kirchstr. 9
10.30 Uhr	Thomas Kastner	Äußere Freisinger Str. 4
	Josef Reiser,	
	SV Puttenhamen	
<b>Mainburg</b>		
11.00 Uhr	Anneliese Brunner	Lohmühle 9
11.25 Uhr	Elisabeth Schmid	Landshuter Str. 28
11.55 Uhr	Niederreiter / Winter	Bahnhofstr. 8
12.20 Uhr	Dr. Wolfgang Daser	Promenadeweg 13
12.45 Uhr	Fa. Beck	Abensberger Str. 29
13.10 Uhr	Neumayr Kopp	Abensberger Str. 36
	Immobilien Verwaltung	
13.35 Uhr	Josef Richtsfeld	Abenstalstr. 20
14.05 Uhr	Hans Kistler	Abensberger Str. 24
	Lisa Huber	Abensberger Str. 24
14.30 Uhr	Hans Hillerbrand	Abensberger Str. 28
15.00 Uhr	Erhard Ernstberger	Scharfstr. 18
15.25 Uhr	Dr. H. Eisenrieder	Paul-Nappenbach-Str. 6
15.55 Uhr	Roland Spenger	Untere-Linden-Str.
16.30 Uhr	Ernst Stanglmeier	Untere-Linden-Str.
16.55 Uhr	Herbert Knier	Sandelzhauser Gangsteig 6a
	Katharina Burger	Hofbergstr. 1

Die Erfahrung lehrt, dass sich bei der Tanzeinteilung immer wieder kurzfristig etwas ändern kann. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Hallertauer Zeitung.

Viel Spaß beim Zuschauen, Klatschen, Singen und Lachen wünscht der TSV 1861 Mainburg und die Schäffler.

### 3. Tanztag Sonntag, 16. Januar 2005

#### Mainburg

9.00 Uhr	Jesser-Hetzer	Waldstraße
9.30 Uhr	Helmut Gürster	Theresienstraße
9.55 Uhr	Heinrich Schaubeck	Edersiedlung 18
10.25 Uhr	Christian Hintermeier	Hans-Bachner-Str. 9
10.55 Uhr	Altersheim	Maurer-Jackl-Weg
11.25 Uhr	Georg und Hannelore Langwieser	Watzlikweg
11.50 Uhr	Hans Kunz	Watzlikweg 23
12.15 Uhr	Karin Bischof	Watzlikweg 12
12.45 Uhr	Günther Lutzenburger	Hans-Prantl-Weg 5
13.10 Uhr	Wolfgang Schöll	Hans-Detter-Str. 5
13.40 Uhr	Ludwig Graßl	Abensberger Str. 14
14.10 Uhr	Hans Zirngibl	Poststr. 4
14.35 Uhr	Albert und Karin Fischer	Marktplatz
15.05 Uhr	Klaus Harrieder	Regensburger Str. 8

#### Aiglsbach

15.45 Uhr	Hüttenbullen Aiglsbach	Mariensäule
-----------	------------------------	-------------

#### Pöbenhausen

16.15 Uhr	Siegfried Weingartner	Pöbenhausen 5
16.40 Uhr	Lorenz Bachmeier	Pöbenhausen 14
17.05 Uhr	Georg Bachmeier	Pöbenhausen 15

### 4. Tanztag Samstag, 22. Januar 2005

#### Meilenhofen

9.00 Uhr	Georg Reiher	Birkenstr. 5,
9.25 Uhr	Josef Frank-Brücklmaier	Birkenstr. 1,
9.50 Uhr	Rupert Gmeinwieser	Meilenhofener Str. 7
10.15 Uhr	FFW Meilenhofen	Hof Brücklmaier

#### Train

11.00 Uhr	Peter Hintermeier	Herrnstr. 7, Train
-----------	-------------------	--------------------

#### St. Johann

11.30 Uhr	Rainer Schmautz	Buchenweg 8, St. Johann
-----------	-----------------	-------------------------

#### Elsendorf

12.00 Uhr	Franz Zirngibl	Angerstr. 7, Elsendorf
-----------	----------------	------------------------

#### Attenhofen

12.45 Uhr	Gasthaus Rank	Attenhofen
-----------	---------------	------------

#### Unterwangenbach

13.15 Uhr	FFW Unterwangenbach	
-----------	---------------------	--

#### Mainburg

13.50 Uhr	Joseph Neumayer	Ingolstädter Str. 18
14.20 Uhr	Karl Dotzauer	Laurentiusweg 7
14.45 Uhr	Peter Schmautz	Schleißbacher Str. 12
15.10 Uhr	Angela Seidl-Lorenz	Ebrantshäuser Str. 51
15.40 Uhr	Peter Kempf	Josef-Piechl-Str. 29
16.05 Uhr	Alexander Auer	Englbert-Neumayr-Str.
16.30 Uhr	Martin Bolling	Preitnacher Weg 2
16.55 Uhr	Roland Dasch	Max-Spenger-Str.
17.20 Uhr	Helmut Hösl + Alfred Reiter	Max-Spenger-Str. 8

### 5. Tanztag Sonntag, 23. Januar 2005

#### Leibersdorf

9.00 Uhr	Werner Randlkofer	Bischof-Zeller-Str. 5
----------	-------------------	-----------------------

#### Oberempfenbach

9.45 Uhr	Martin Goldbrunner	Am Schulhaus 5
----------	--------------------	----------------

#### Mainburg

10.15 Uhr	Rudolf Müller	Ladehofstr. 5
10.40 Uhr	Eisenbahner Sportverein	Freisinger Str. 24
11.05 Uhr	Dr. Gerd Strigl	Postfeldstr. 3
11.30 Uhr	Hannelore Sedlmeier	Freisinger Str. 24
11.55 Uhr	Rudolf Galster	Prechtstr. 7
12.20 Uhr	Reinhold Hegenauer	Prechtstr. 1a
12.55 Uhr	Markus Thalmeier	Mühlenweg 1
	Erwin Zehentmeier	Lohmühle 12
13.20 Uhr	Georg Hagl	Uferstr. 25
13.45 Uhr	Georg Feigl	Uferstr. 21
14.10 Uhr	Stephanie Schröder	Landshuter Str. 8
	Raimund Schmid	Uferstr.
14.40 Uhr	Jakob Pitzl	Sandbergweg 4
15.05 Uhr	Manfred Oberhofer	Landshuter Str. 26
15.35 Uhr	Elfriede Gierl	Scharfstr. 12
16.00 Uhr	Fa. Mehltrittter	Brücklmeierstr. 8
16.25 Uhr	Karl und Rita Schöll	Hans-Detter-Str. 7
16.55 Uhr	Dr. Stefan Richtsfeld	Bahnhofstr. 9

### 6. Tanztag Samstag, 29. Januar 2005

9.00 Uhr	Edgar Fellner	Landshuter Str.
9.25 Uhr	Modehaus Rauscher	Abensberger Str. 12
9.50 Uhr	Franz Haimerl	Abensberger Str. 22
10.15 Uhr	Max Englhard	Espertstr. 1
10.45 Uhr	Katzl GmbH	Mittertorstr. 1
11.15 Uhr	Dr. Paul Kistler	Promenadenweg
11.40 Uhr	Erwin Kirchhammer	Abensberger Str. 37
12.05 Uhr	Hoppala Spielwaren	Abensberger Str. 46
	Sport Zettl-Bauer	Abensberger Str. 46
12.35 Uhr	Peter Majuntke	Ebrantshäuser Str.
13.05 Uhr	Bernd Friebe	Watzlikweg 9
13.30 Uhr	Josef Egger	Ebrantshäuser Str. 7
13.55 Uhr	Pfarrer Lehner	Am Gabis
14.25 Uhr	Bernd Geisreither	Schüsselhäuser Str. 5
14.50 Uhr	Frauenverein Kinderhort Mainburg	Schüsselhäuser Str. 24
15.15 Uhr	Dr. Elmar Haid	Christoph-Scheffler-Str.
15.40 Uhr	Peter Fischer	Bahnhofstr. 20
16.05 Uhr	Armin Bugl	Bahnhofstr.
16.30 Uhr	Martin Brunner	Bahnhofstr. 8
16.55 Uhr	Horst Pinsker	Gabelsbergerstr. 13

## 7. Tanztag Sonntag, 30. Januar 2005

### Pötzmes

9.00 Uhr	Franz Peter	St. Georg Str. 30
9.25 Uhr	Joe Steiger	St. Georg-Str. 19

### Auerkofen

10.00 Uhr	Ludwig Kiermeier	Auerkofen 5
-----------	------------------	-------------

### Mainburg

10.30 Uhr	Evang. Kirche	Schlichtstraße
10.55 Uhr	Ernst Schwertl	Am Brünnlanger 15
	Ernst Schwertl sen.	Am Brünnlanger 15
11.20 Uhr	Benedikt, Johanna Pfaller	Marzellerstr. 7
11.50 Uhr	Hans Pfaller	Marzellerstr. 1
12.15 Uhr	Hans Bachner	Bahnhofstr. 15
12.40 Uhr	Ludwig Kallmünzer	Paul-Nappenbach-Str. 5
13.10 Uhr	Dr. Manfred Kistler	Promenadenweg
13.40 Uhr	Viktor Richtsfeld	Abenstalstr. 22
14.10 Uhr	Hans Spenger	Ringstr. 33
14.50 Uhr	Andreas Berger Andrea Kamp	Max-Reger-Str. 2 Max-Reger-Str. 2
15.20 Uhr	Walter Reimer Hermann Freitag	Innerer Ring 26 Innerer Ring 24
15.50 Uhr	Sebastian Kirzinger	Pirolweg 1
16.15 Uhr	Dr. Fritz Grasmaier	Waldstraße
16.40 Uhr	Erwin Ring	Pirolweg 3

### Meilenhausen

17.10 Uhr	Josef Hagl	Meilenhausen 6
-----------	------------	----------------

### Ebrantshausen

17.40 Uhr	Michael Wetzl Josef Grasl	Ebrantshausen Ebrantshausen 38
-----------	------------------------------	-----------------------------------

## 8. Tanztag Unsinniger Donnerstag, 3. Februar 2005

8:30 Uhr	Grundschule Mainburg	Am Gabis
8:55 Uhr	Volksbank Hallertau	Poststr. 2a
9:20 Uhr	Sparkasse Mainburg	Marktplatz 7
9:45 Uhr	Rudolf Huber	Landshuter Str. 15
10:10 Uhr	Albert Pfaller	Landshuter Str. 18
10:45 Uhr	Andreas Ernstberger	Salvatorbergstr. 7
11:20 Uhr	Ernst Böhm	Gutenbergstr. 11
11:50 Uhr	Auto Köhler	Max-Spenger-Str. 11
12:20 Uhr	Albert Huber	Abensberger Straße
12:50 Uhr	Verwaltungsgemeinschaft Notar Dr. Reisnecker	Regensburger Straße
13:15 Uhr	Polizeistation Mainburg	Freisinger Straße
13:40 Uhr	Fa. Barth & Sohn	Freisinger Str. 9-11
14:05 Uhr	Elektro Bachner	Am Hang 2
14:35 Uhr	Haix	Auhofstraße
15:05 Uhr	Gerl Landtechnik	Straßäcker 4
15:30 Uhr	Adolf Holzmair	Straßäcker 12
16:00 Uhr	Erich Puls	Am Haidholz 1
16:30 Uhr	HHV + Steiner	Auhofstr. 16
17:00 Uhr	Wolf GmbH	Industriestr. 1

## TSV-Sportlerball Samstag 5. Februar 2005 im Christlsaal, Mainbrug

## 9. Tanztag Faschingssonntag, 6. Februar 2005

### Sandelzhausen

9:00 Uhr	TSV Sandelzhausen	Thalhamer Str. 77
9:35 Uhr	Martin Richtsfeld	Geißbergstraß3
10:10 Uhr	Andreas Voit	Äußere Landshuter Str. 40
10:35 Uhr	Rudi Hautmann Alois Siebler	Von-Hornstein-Str. 4 Am Breitenrain 20
11:00 Uhr	Renate Schöbel	Leutenbeckstr. 4
11:25 Uhr	Alfred Gaffal	Westendstr. 1

### Mainburg

12:00 Uhr	Michael Fröschl	Ingolstädter Str. 33
12:35 Uhr	Georg Zieglmeier	Eugen-Roth-Straße
13:00 Uhr	Josef Thoma	Wiesenweg 32
13:30 Uhr	Anni Kinds Müller	Wiesenweg 6
13:55 Uhr	Georg Eisenmann	Am Feldrain 3
14:30 Uhr	Schwarz & Sohn	Ladehofstr. 1-3
15:00 Uhr	Raiffeisenbank, Franz Fellner	Bahnhofstr. 1
15:25 Uhr	Bistro La Vilette	Marktplatz 12
15:50 Uhr	Ilse Lutzenburger	Scharfstr. 1
16:20 Uhr	Weinmayer / Eder	Bahnhofstr. 4
16:45 Uhr	Pizzeria La Stazione, Salvatore Gangemi	Bahnhofstr. 28
17:15 Uhr	Alfons Brandl	Prechtlstr. 11 a

## 10. Tanztag Faschingsdienstag, 8. Februar 2005

9:00 Uhr	AOK	Paul-Nappenbach-Str.
9:25 Uhr	HypoVereinsbank	Mittertorstraße
9:50 Uhr	Gerl Oma	Abensberger Straße
10:15 Uhr	Erhard Ernstberger	Scharfstr. 18
10:40 Uhr	Zieglerbräu Mainburg	Scharfstr. 22
11:30 Uhr	Espertklausen, Kurt Vögele	Espertstraße Espertstraße
11:55 Uhr	Helmut Weiherer jun.	Abensberger Str. 2
12:20 Uhr	Franz Zitterbart	Landshuter Straße
12:45 Uhr	Abens Apotheke, Johanna Huber	Bahnhofstr. 10a
13:10 Uhr	Alois Meindorfer	Bahnhofstraße
13:35 Uhr	Pinsker Druck & Medien	Pinskerstr. 1
14:00 Uhr	Robin Bauer	Pinskerstr. 2
14:35 Uhr	Sepp Brückmaier	Alte Fabrikstr. 7
15:00 Uhr	Kreiskrankenhaus Mainburg	Zieglerstraße
15:25 Uhr	Café Lutzenburger	Paul-Nappenbach-Str. 7
15:55	Dr. Karl Pöschl	Bahnhofstr. 5
16:25	Rathaus Marktplatz	



# Leichtathletik

**Zehn Jahre Seniorensport – Doch die jungen Leichtathleten sind auch während der Wintermonate aktiv**

## Leichtathletik

Abteilungsleiter

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Jugendsprecher  
Stephan Höller  
Richard Schiller

Schriftführerinnen  
Rosmarie Hühmer  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Kampfrichterin  
Rosmarie Hühmer

Übungsleiter  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle  
Christa Götz  
Marko Sentjunc

Trainerin  
Rosmarie Hühmer

Senioren- und  
Gesundheitssport  
Rosmarie Hühmer  
Christa Götz

Prüfer für Sportabzeichen  
Rosmarie Hühmer  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle  
Helmut Zeilnhöfer  
Rolf Lefeber

Helfer für Sportabzeichen  
Joseph Schwarz



Der Vizemeister Daniel Zehentmeier mit Märtha Köster, Angela Niedermeier und Fabian Kuhns.

### **Daniel Zehentmeier niederbayerischer Vizemeister**

Kalt und verregnet präsentierte sich das Dreiflüsse-Stadion in Passau bei den letzten Meisterschaften der Freiluftsaison. Nur Angela Niedermeier vertrat mit großer Freude den TSV Mainburg beim Siebenkampf. Sie kam in der Gesamtplatzierung auf Rang acht, in ihren Spezialdisziplinen jedoch erreichte sie mit der Vier-Kilo-Kugel die zweitbeste Weite von 7,97 Metern und im Speerwurf waren ihre 23,45 Metern die drittbeste Leistung der gesamten Konkurrenz.

Die 12- und 13-jährigen B-Schüler bestritten ihren ersten Blockwettkampf. Der Mainburger Daniel Zehentmeier trat sehr konzentriert an die geforderten fünf Disziplinen heran. Stets erwärmte er sich selbstständig, wie es sein Zeitplan erforderte. Der Erfolg blieb nicht aus. Seine persönliche Bestleistung erreichte er im Hochsprung. Als Einziger seiner Altersklasse übersprang er 1,33 Meter. Auch seinen ersten Hürdensprint über 60 Meter meisterte er in 11,43 Sekunden recht gut. Mit seinen 1876 Punkten wurde er Niederbayerischer Vizemeister im Block Sprint/Sprung.

Denselben Block wählte Märtha Köster. Für sie steht die fünfbeste Sprintzeit und auch Weitsprungleistung. Sie lief ebenfalls die Hürden zum ersten Mal im Wettkampf. Nach einem gelungenen Start blockierte sie an der zweiten Hürde, lief aber dann couragiert und fehlerlos ins Ziel. Wieder einmal der Beweis dafür, dass diese schwierige Disziplin nur sehr ungenügend in Mainburg trainiert werden kann. Ein großes Lob allen Athleten, die

sich trotzdem ihren Konkurrenten stellen! Mit 1810 Punkten steht sie mit nur einem Punkt Unterschied zur Sechstplatzierten auf Rang sieben.

Fabian Kuhns startete im Block Lauf. Leider konnte er seine missglückte Sprintzeit beim 1000-Meter-Lauf nicht mehr ausgleichen und belegte mit 1532 Punkten den sechsten Rang.

Für den Ländervergleichskampf in Tschechien am 10. Oktober wurden drei TSVler nominiert. Richard Schiller wird beim Speerwurf eingesetzt, Jesper Köster beim Weitsprung und über 300 Meter. Andreas Zeilnhöfer läuft in der Klasse der A-Schüler die ungewöhnliche Distanz von 100-Meter-Hürden und mit der 4-x-200-Meter-Staffel.

In der bereits begonnenen Hallensaison steht nach kurzer Regenerationszeit die Aufbauphase für die kommenden Hallenmeisterschaften auf dem Trainingsplan. Samstags wird auch heuer wieder ein Lauf- mit anschließendem Krafttraining angeboten.

### **Drei Mainburger punkteten beim Fünf-Länderkampf in Südböhmen**

Den alljährlichen Fünf-Länderkampf im Oktober richtete heuer Südböhmen aus. Die Fahrt mit dem Bus dorthin war zwar recht lang, doch der freundliche Empfang und all die Erlebnisse, die so ein Treffen junger Sportler verschiedener Nationen mit sich bringen, machen so eine Berufung unvergesslich.

In der Schülerklasse musste Andreas Zeilhofer nicht nur eine für Deutschland ungewohnte Hürdenstrecke von 100 Metern laufen, sondern auch noch bei der 4-x-200-Meter-Staffel sein Bestes geben. Jesper Köster lief über 300 Meter, eine Distanz, die nur bei den Fünfzehnjährigen angeboten wird und die er heuer auch schon bei den Bayerischen Meisterschaften recht erfolgreich meisterte. Er wurde auch in seiner Lieblingsdisziplin, dem Speerwurf eingesetzt und erreichte mit 34,05 Metern eine neue persönliche Bestweite.

Die Klasse der Jugend unterstützte Richard Schiller, der bei diesem Wettkampf noch mit dem 600-Gramm-Speer überzeugen konnte. In Deutschland sind für seine Altersklasse der 700-Gramm-Speer vorgeschrieben. Klar, dass auch für ihn eine neue persönliche Bestleistung mit dem leichteren Gerät gemessen wurde, nämlich 44,19 Meter und er damit wertvolle Punkte holte.

Niederbayern kam mit 114 Punkten hinter dem Sieger Südböhmen auf Platz zwei. Es fehlten 14 Punkte, genauso viele, wie der Drittplatzierte Oberösterreich dahinter lag. An vierter Stelle stand Niederösterreich vor dem Schlusslicht Hochland.



Jesper Köster, Andreas Zeilhofer, Richard Schiller.

### **Die jüngsten Leichtathleten des TSV Mainburg nahmen wieder an der Landshuter Schülertriade teil**

Vier erste, sieben zweite und einen dritten Platz konnten die Mainburger verbuchen.

Sobald die Freiluftsaison beendet ist, beginnen für die Leichtathleten die Hallenwettkämpfe. Die schon traditionelle Schülertriade gibt den jüngsten Athleten die Möglichkeit, sich mit anderen im Alternativ-Vierkampf zu messen. Für die Sieben- bis Elfjährigen stehen der Sprint, der „Bananenkartonlauf“, der Weitsprung und der Softspeerwurf auf dem Programm. Seit Schulbeginn bereiteten sich die jungen Sportler auf den Wettkampf vor. Mit 28 Teilnehmern, darunter viele Neulinge, waren die Teilnehmer als zahlenmäßig starke Gruppe vertreten. Im Vierkampf siegte Andreas Zeilhofer (M10), Alexander Hagl (M9), Andreas

Johansson (M7) und Miriam Zimmermann (W9) in der jeweiligen Alterklasse. Über eine Zweitplatzierung freuten sich Alexander Mauerer (M11), Johannes Etenhuber (M11), Sophia Lang (W10), Dennis Johansson (M10), Michael Forster und gleich platziert Felix Richtsfeld (beide M8) sowie Andrea Amberger (W8). Nina Schart belegte hinter Andrea Amberger Platz drei. Bedenkt man, dass zum Gesamtsieg der Triade, und damit des begehrten Pokals, die Plätze eins bis drei gewertet werden, so haben die Mainburger ordentlich gepunktet.

Erste Wettkampferfahrung machten die Achtjährige Sophia Neumeier, Rebekka Hagl (W7), Lukas Walter (M7), Verena Langwieser (W11), Stephan Fischbäck (M7) und Sophia Zimmermann (W7). Schon öfters dabei, und damit mit dem Wettkampfgeschehen vertraut, waren mitunter Jakob Geisreither und Matthias Schweigard (beide M9). Alle Teilnehmer, auch wenn sie hier nicht alle namentlich erwähnt werden können, konnten auf ihre Leistungen stolz sein.

Die Veranstaltung endete mit der sehr beliebten, aber anstrengenden Biathlonstaffel, einem Wettbewerb aus Lauf und Wurf, wobei je nicht abgeworfenes Ziel eine Strafrunde gelaufen werden muss.

Bei den D-Schülern siegte Mainburg I mit Alexander Hagl, Andres Walter, Viktoria Richtsfeld und Miriam Zimmermann. TSV Mainburg II (Michael Forster, Felix Richtsfeld, Nina Schart und Andrea Amberger) belegte Platz vier. Die älteren C-Schüler (Dennis Johansson, Sophie Lang, Johannes Etenhuber und Andreas Zeilhofer) erkämpften sich Platz zwei, allerdings in einer schlechteren Zeit als die D-Schüler, die aufgrund ihrer guten Wurfleistungen erreichten.



Sie waren alle dabei beim ersten Wettkampftag der Schülertriade.



Über zwanzig Leichtathleten waren es am 3. Advent.

### **Zweiter Wettkampftag bei der Landshuter Schülertriade**

Die Mainburger Leichtathleten kamen mit vier ersten, vier zweiten Plätzen und der dritten Plätzen nach Hause.

Nochmals kurz vor Weihnachten nahm eine große Gruppe am zweiten Tag in der ETSV-09-Turnhalle in Landshut teil. Begleitet von einer großen Fangemeinde ging es am dritten Advent nach Landshut. Der Alternativ-Vierkampf war inzwischen meist allen bestens bekannt, so dass die Organisation dank der Hilfe von Eltern bestens über die Bühne ging. Abgesahnt und wirklich Punkte geholt haben die zehnjährigen Buben. Bei den elfjährigen Buben konnte Daniel Sentjurg und Johannes Ettenhuber Platz zwei und drei nach Mainburg bringen. Thomas Zeilnhofler siegte mit einer Höchstpunktzahl von 200 Punkten in der Altersklasse M10. Den dritten Platz auf dem Podest konnte Dennis Johansson einnehmen. Alexander Hagl mit neun Jahren war Erster, Cornelius Sentjurg, Dominik Mion und Matthias Schweigard verpassten allerdings die Podestplätze. Bei Schülern M8 (Jahrgang 96 und jünger) kristallisierte sich wieder eine leistungsstarke Mannschaft heraus. Michael Forster war Erster mit 195 Punkten, Matthias Kastner Platz drei und Felix Richtsfeld hatten Platz vier inne. Auch für den Siebenjährigen: Platz eins für Johansson Andreas und Maximilian Süß auf Platz zwei (es war sein erster Wettkampf überhaupt) war es ein großer Erfolg. Zum ersten Mal hat sich Bastian Egner Wettkampfluft geschnuppert.

Bei den Mädchen konnten die Mainburger einen dritten Platz bei den zehnjährigen Mädchen mit Sophie Lang erreichen. Miriam Zimmermann (W9) kämpft schon geraumer Zeit mit ihrer Konkurrentin Tanja Schedlbauer vom ETSV Landshut. Dieses Mal unterlag sie ihr mit sechs Punkten und war daher auf Platz zwei. Als einzige Teilnehmerin in der Gruppe der Achtjährigen erreichte Andrea Amberger mit 184 Punkten bei den Mädchen Platz zwei. Bei den jüngsten Mädchen haben die Mainburger mit Rebekka Hagl und Sophia Zimmermann zwei recht gute

Leichtathletinnen. Für beide ist es wichtig, an Erfahrung zu gewinnen. In der Mannschaftswertung siegte TSV Mainburg bei den D- und den C-Schülern. Bei der Abschlussdisziplin – der Biathlonstaffel – erreichten die Staffel Mainburg (C-Schüler, W/M 11) mit Dennis Johansson, Schiller Rainer, Zimmermann Miriam und Thomas Zeilnhofler mit 11:02,22 Minuten Platz zwei, die zweite Mainburger Staffel mit Daniel Sentjurg, Johannes Ettenhuber, Julia Kristlbauer, Lang Sophie Platz fünf. Die bei den D-Schülern angetretene Staffel mit Andrea Amberger, Michael Forster, Alexander Hagl und Felix Richtsfeld kam mit 11:25,29 Minuten ins Ziel. Zusammenfassend zu sehen, müssen die Mainburger die ETSVler noch um zwei Punkte schlagen, damit der ersehnte Pokal nach Mainburg kommt.

### **Nikolausbesuch und Jahresabschluss bei den Aktiven**

Die jüngsten Leichtathleten, bis zehn Jahre, besuchte auch heuer wieder der Nikolaus. Bis zu seinem Eintreffen las Ruth eine passende Geschichte vor und die kleine Sophia Zimmermann lockte dann den Heiligen Mann mit ihrem eindrucksvollen Spiel auf der Viertelgeige in den Schachraum. Vierzig Kinder lauschten gespannt, was alles im goldenen Buch stand. Anschließend schmeckten die vielen Lebkuchen und Plätzchen zum Kindertee.

Über 50 größere Leichtathleten trafen sich dann, zum Teil mit ihren Eltern, zum Jahresabschluss. Ein Rückblick und die Vorschau für 2005 waren nur ein Punkt. Dem wichtigsten Thema, die beiden Trainingslager, hörten die Eltern aufmerksam zu. Ging es doch darum, wer von den Jugendlichen an Ostern mit nach Brixen fahren darf. Dort wird, gemeinsam mit dem LG Partner 09 Landshut, ein Trainingslager abgehalten. Gerade um diese Zeit macht ein Trainingslager viel Sinn, weil anschließend viele Wettkämpfe anstehen. Diese Maßnahme wird nicht bezuschusst, weil sie außerhalb Bayerns liegt, aber es konnte ein sehr fairer Preis mit dem guten Hotel dort vereinbart werden. Weiterhin gab es zu beantworten, wie das



*Alle jungen Leichtathleten freuten sich über die Geschenke.*

alljährliche Trainingslager an Pfingsten gestaltet werden soll, da die Zuschüsse immer spärlicher fließen und die Eltern tiefer in die Tasche greifen müssen. Die wenigen Eltern, die der Einladung zu diesem Abend gefolgt sind, entschieden sich dann aber dafür, dass an der bisherigen Form festgehalten werden soll.

Zum Thema Ski-Tag oder Ski-Wochenende erwarten wir noch Antwort. Drei Termine wurden vorgeschlagen. Natürlich freuen wir uns, wenn sich auch mal Eltern an dieser etwas anderen Trainingseinheit beteiligen würden.

Kurz wurde die Aktion „Christkindmarkt“ zu Gunsten des „Fördervereins Leichtathletik“ angesprochen. Siehe gesonderter Artikel über dieses erfolgreiche Wochenende.

An diesem Abend konnten dann auch die Mehrkampf-Abzeichen, die während der zurückliegenden Saison erworben wurden, an die jungen Athleten verliehen werden. In diesem Jahr gab es 33 x Gold, 8 x Silber und 3 x Bronze.



*Der Nikolaus schaute persönlich vorbei.*



**SPITZENSport  
BRAUCHT EINE  
BREITE BASIS.**

Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern,  
wo Menschen leben und arbeiten.  
Durch die Unterstützung von Freizeiteinrichtungen, mit der  
Förderung sozialer, kultureller und sportlicher Projekte.

**Kreissparkasse Kelheim** 

<http://www.kreissparkasse-kelheim.de>



## Weihnachtsfeier der Seniorensportgruppe

Die alljährliche Weihnachtsfeier ist nun schon seit Jahren ein gesellschaftlicher Höhepunkt. So auch dieses Jahr.

Nach der Wirbelsäulengymnastik in der Turnhalle, schmeckte das Essen in der TSV-Gaststätte. Bevor die selbstgebackenen Plätzchen getestet und die Rezepte ausgetauscht wurden, gestalteten alle zusammen einen besinnlichen Teil.

Begleitet von zwei Flöten, sangen alle gemeinsam Weihnachtlieder. Zwischendurch lasen und hörten die Sportlerinnen ernste und heitere Geschichten zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Sogar die Vorstandschaft lauschte den Darbietungen und Dr. Stefan Richtsfeld ließ es sich nicht nehmen, eine paar Worte an die Anwesenden zu richten und den beiden Übungsleiterinnen für ihre Tätigkeit zu

danken. Er spendierte dann Punsch für alle. Großartigen Dank empfangen dann Christa Götz und Rosmarie Hühmer auch von „ihren“ Damen. Die Arbeit mit dieser Gruppe macht nicht nur Spaß. Es ist stets eine große Freude, zu sehen, dass es gelingt, die Gesundheit der älteren Sportgeneration durch gezielte Bewegung, Reaktions- und Gleichgewichts- sowie Koordinationsübungen zu erhalten.

Im Frühjahr 2005 wird das Bewegungsangebot noch durch „Nordic-Walking“ erweitert.



Die beiden Übungsleiterinnen Rosmarie Hühmer und Christa Götz bekamen als Dankeschön ein Präsent überreicht.



Nach einem Jahr intensiven Training darf auch mal gefeiert werden.

## Sportler-Nudeln für Mainburg

Eines der ersten Projekte des neu gegründeten Fördervereins für die Mainburger Leichtathletik (Vorstellung folgt in der nächsten Ausgabe) ist die Zusammenarbeit mit der Pastafirma „Campione“. Um einige Euros in die Vereinskasse zu ver-

dienen, können deutschlandweit Vereine einen Vertrieb für Sportler-Pasta unter ihren Mitgliedern aufbauen und handliche Fünf-Kilo-Kartons mit je fünf verschiedenen Nudelsorten unter die Leute bringen.

Erstmals der Öffentlichkeit präsentiert haben wir uns mit Hilfe zahlreicher jugendlicher Leichtathletikaktiven und Eltern auf dem Mainburger Christkindlmarkt Anfang Dezember.

Mit Nudel-Gemüse-Pfanne und Nudelsuppe konnten viele Pakete unter die Bevölkerung gebracht werden. Es hat Arbeit aber auch viel Spaß gemacht, den Stand herzurichten und zu betreuen, und wir konnten mit der Einführung sehr zufrieden sein. Dafür möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen Käufern und vor allem Unterstützern und helfenden Händen bedanken, die uns den Stand erst ermöglichten und ohne deren Hilfe es nicht geklappt hätte!

In Zukunft kann man die Fünf-Kilo-Pakete für 7 Euro über die Abteilung Leichtathletik, den Förderverein und ab dem neuen Jahr auch über das Sportgeschäft Zettel-Bauer erwerben und somit den Förderverein unterstützen.



## Jugendsportler-Ehrung 2004

Für ihre guten und sehr guten Leistungen während des zu Ende gehenden Sportlerjahres wurden folgende junge Athleten vom Vorstand des TSV im Rahmen des Mitarbeiterabends geehrt.

### Stephan Höller

2. Pl. 3x1000 m Bayer. Meisterschaften

### Raphael Habermann

2. Pl. 3x1000 m Bayer. Meisterschaften  
1. Pl. 3x100 m Ndby. Meisterschaften  
1. Pl. 400 m Ndby. Meisterschaften

### Alexandra Höller

2. Pl. 3x800 m Bayer. Meisterschaften  
2. Pl. 400 Hürden Ndby. Meisterschaften  
2. Pl. 2000 m Hi Bayer. Meisterschaften  
5. Pl. Jgd. Cup  
Mannschaft Bayer. Meisterschaften  
6. Pl. 1500 m Halle Bayer. Meisterschaften

### Angela Niedermeier

3. Pl. Diskus Ndby. Meisterschaften  
5. Pl. Speer Ndby. Meisterschaften  
8. Pl. 7-Kampf Ndby. Meisterschaften

### Corinna Zimmerer

1. Pl. 4x100 m Ndby. Meisterschaften  
2. Pl. Hochsprung Ndby. Meisterschaften  
5. Pl. Jgd. Cup  
Mannschaft Bayer. Meisterschaften

### Richard Schiller

1. Pl. Speerwurf Ndby. Meisterschaften  
3. Pl. 4x100 m Ndby. Meisterschaften  
4. Pl. Weitsprung Ndby. Meisterschaften  
Teilnehmer am Ländervergleichskampf

### Christian Walter

3. Pl. 4x100 m Ndby. Meisterschaften

### Manuel Sommersberger

2. Pl. 3000 m Ndby. Meisterschaften  
3. Pl. 4x100 m Ndby. Meisterschaften

### Andreas Zeilnhofner

1. Pl. Block Lauf Ndby. Meisterschaften  
1. Pl. Diskus Ndby. Meisterschaften  
1. Pl. 1000 m Ndby. Meisterschaften  
2. Pl. Kugel Ndby. Meisterschaften  
3. Pl. Block Lauf Bayer. Meisterschaften  
6. Pl. 5-Kampf Bayer. Meisterschaften  
7. Pl. 3x1000 m Bayer. Meisterschaften  
Teilnehmer am Ländervergleichskampf  
Teilnehmer am Vergleichskampf der  
7 Regierungsbezirke

### Emanuel Pfab

1. Pl. 100 m, 1000 m,  
Weitsprung Kreismeisterschaften  
2. Pl. Block Lauf Ndby. Meisterschaften  
11. Pl. Block Lauf Bayer. Meisterschaften  
7. Pl. 3x1000 m Bayer. Meisterschaften

### Daniel Zehentmeier

2. Pl. Block Sprint/Sprung  
Ndby. Meisterschaften  
2. Pl. 4-Kampf Kreismeisterschaften

### Thomas Zeilnhofner

1. Pl. 3-Kampf Kreismeisterschaften  
1. Pl. 50 m, Hoch, Weit, Ball  
Kreismeisterschaften

### Tobias Raith

1. Pl. Block Sprint/Sprung  
Ndby. Meisterschaften  
2. Pl. Hochsprung Ndby. Meisterschaften  
1. Pl. Weitsprung Ndby. Meisterschaften  
5. Pl. Block Sprint/Sprung  
Bayer. Meisterschaften

### Jesper Köster

2. Pl. Block Sprint/Sprung  
Ndby. Meisterschaften  
2. Pl. Speer Ndby. Meisterschaften  
3. Pl. 300 m Ndby. Meisterschaften  
13. Pl. Block Sprint/Sprung  
Bayer. Meisterschaften  
Teilnehmer am Ländervergleichskampf

### Simon Schiller

1. Pl. Block Lauf Ndby. Meisterschaften  
2. Pl. 1000 m Ndby. Meisterschaften  
2. Pl. 4-Kampf Kreismeisterschaften

### Felix Richtsfeld

1. Pl. 3-Kampf Kreisbestenkämpfe  
1. Pl. 50 m Kreisbestenkämpfe  
1. Pl. Weitsprung Kreisbestenkämpfe  
2. Pl. Ballwurf Kreisbestenkämpfe



## Trainingszeiten

### Montag

ab elf Jahre und älter,  
16.30 bis 18.00 Uhr,  
TSV-Turnhalle

### Donnerstag

vier bis sechs Jahre,  
15.30 bis 16.15 Uhr,  
sechs bis acht Jahre,  
16.15 bis 17.00 Uhr,  
TSV-Turnhalle  
neun bis zwölf Jahre  
17.00 bis 18.30 Uhr  
13 Jahre und älter  
18.30 bis 20.00 Uhr

### Donnerstag

Erwachsene,  
20.00 bis 21.00 Uhr,  
Hauptschul-Turnhalle

### Freitag

sieben bis elf Jahre,  
14.30 bis 16.00 Uhr,  
TSV-Turnhalle

### Samstag

10.15 bis 11.45 Uhr,  
TSV-Turnhalle oder  
Gelände

# SPENGLEREI

- Inh. Martin Richtsfeld

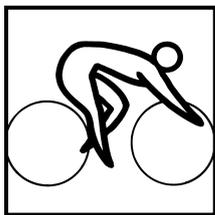


- seit 1876

# POPP

Landshuter Str. 3 · 84048 Mainburg · Tel. (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13  
e-Mail: info@popp-spenglerei.de · www.popp-spenglerei.de

Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten für  
Neubau und Altbausanierung



# RadSPORT

## Jahresabschlussfeier mit Ehrung – 2. Mainburger 24-Stunden-Schwimmen – Trainingslager 2005 in Italien

### RadSPORT

Abteilungsleiter  
Jürgen Zehentmeier

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Thomas Watzl  
Franz Häusler

Kassier  
Anneliese Maier

Schriftführer  
Christine Riedmüller

Pressewart  
Reinhard Hierl

Technischer Leiter  
Ernst Kramer



Siegerehrung der Vereinsmeister im Rahmen der Jahresabschlussfeier.

### Jahresabschlussfeier mit Ehrung der Vereinsmeister

Ende November fand die diesjährige Jahresabschlussfeier der RadSPORTabteilung des TSV Mainburg im Gasthaus Ziegelmeier in Attenhofen statt. Hierzu konnte Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Nach einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison sowie einer Vorausschau auf 2005 wurden nach einen hervorragenden Essen als Höhepunkt des Abends die Vereinsmeister ausgezeichnet. Platz 1 bei den Senioren 1 belegte Johann Schloderer, gefolgt von Paul Braun und Karl Hunglinger, hier verpasste Jürgen Zehentmeier durch einen Defekt eine Platzierung unter den drei ersten. Bei den Senioren 2 siegte Alois Karl, zweiter wurde Fridolin Göser. Siegerin bei den Damen war Sabine Zehentmeier vor Rosa Zehentmeier. Als Vereinsmeister bei den Schülern hatte Vinzenz Wengermeier die Nase vorne, es folgten Daniel Zehentmeier auf Platz 2 und Michael Schloderer auf Platz 3. Alle Vereinsmeister durften sich über Pokale freuen, die sie vom Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier überreicht bekamen.

Anschließend bedankte sich Jürgen Zehentmeier bei allen Helfern für das erfolgreiche Jahr und wünschte sich für die kommenden Jahre wieder eine höhere Teilnahme an den Vereinsmeisterschaftsrennen.

### 2. Mainburger 24-Stunden-Schwimmen

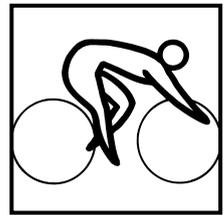
Beim 24-Stunden-Schwimmen nahmen auch Mitglieder der RadSPORTabteilung teil. Die Mannschaft „Zehentmeier´s“ um Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier gewann die Wertung der Hobbyschwimmer mit der beachtlichen Strecke von 150.700 Metern.

Bei den männlichen Teilnehmern konnte Paul Braun jun. der in der Mannschaft „Zehentmeier´s“ startete mit 27.600 Metern den dritten Platz belegen. Ebenfalls den dritten Platz bei den Familien belegte Hans Schloderer mit seiner Frau und seinen beiden Kindern mit zurückgelegten 51.900 Metern.



- |             |                                 |
|-------------|---------------------------------|
| 6. Januar   | Winterwanderung                 |
| 15. Februar | Monatsversammlung mit Neuwahlen |
| 25. März    | Anradeln nach Weltenburg        |
| 28. März    | Osterwanderung                  |
| 7.-14. Mai  | Trainingslager Italien          |

Termine



Unsere Trainer bei der Arbeit.



Hier sieht man dass Spinning Spaß macht.

### Spinning

Das Spinningtraining läuft seit Anfang November wieder unter bewährter Führung (siehe Bilder). Anhand einiger Bilder sieht man das Spinning auch Spaß macht. Wer Interesse hat sollte einfach mal vorbeischaun. Die Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag 18.30 Uhr – 19.30 Uhr sowie Sonntag 10.30 Uhr – 11.30 Uhr im Fitnesscenter Injoy.



### Trainingslager Italien 2004

Es wird beabsichtigt Anfang Mai (7.05.05 - 14.05.05) wieder ein Trainingslager in Italien (Cesenatico) zu Organisieren . Wer Interesse daran hat, kann sich bei der nächsten Monatsversammlung (wird in der Zeitung bekannt gegeben) darüber informieren.

**EIN DANK  
AN ALLE VÄTER,**



Im neuen Jahrbuch mit dem Kavalier zum Thema geändert  
taucht. Aber jetzt gibt es den **SPEEDFIGHT** schon ab  
0,9 % effizienter Leistungs bei 11, 24 oder 36 PS. Und  
das in der spritzigen 60-tmm/AVC- und /VC- oder der neuen  
100-tmm/AVC-.

**Creditplus**





**ZWEIRAD  
VOIT** GMBH

Äußere Landshuter Straße 47  
84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 17 36  
Telefax (0 87 51) 81 00 80  
e-mail: zweirad-voit@t-online.de  
Internet: www.zweirad-voit.de

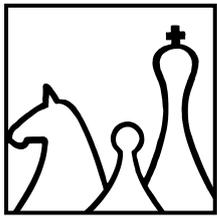
### Trainingszeiten

Dienstag  
18.15 Uhr

Donnerstag  
verschiedene  
Leistungsgruppen  
18.15 Uhr

Samstag  
13.30 Uhr

Sonntag  
9.15 Uhr



# Schach

## **Andreas Auernhammer gewinnt den Schülerpokal – Weihnachtsfeier bei den Schülern – Saisonauftakt**

### **Schach**

Abteilungsleiter  
Rudi Mois

2. Abteilungsleiter  
Richard Rist

Turnierleiter  
Josef Steffel  
Thomas Wagner

Spielleiter  
Richard Rist

Jugendleiter  
Werner Lohr

Jugendbetreuer  
Johannes Gantner

Kassier  
Roland Kopetzky

Schriftführer/Pressewart  
Heribert Zenk

Schachwart  
Gerhard Steffel

Vergnügungswart  
Gerhard Thalmeier

Beim diesjährigen Schülerpokal konnte der Turnierfavorit Andreas Auernhammer nach zehn spannenden Runden seinen Titel verteidigen.

Schon in der ersten Runde überraschte der Newcomer Kilian Wilke mit einem Sieg über den Titelverteidiger. Andreas Auernhammer konnte aber die Rückrunde und beide Runden gegen den Zweitplatzierten Moritz Lindner gewinnen. Damit entschieden die beiden Siege von Moritz Lindner gegen Kilian Wilke die Plätze eins bis drei.

Die Neuen, die erst letztes Jahr im Schachkurs das Spielen lernten, schlugen sich tapfer und zeigten bereits ansprechende Leistungen. Die fehlende Routine führte jedoch in kritischen Situationen noch dazu, dass einige Spiele unnötig verloren wurden.

#### **Abschlusstabelle Schülerpokal:**

1. Andreas Auernhammer	9:1
2. Moritz Lindner	8:2
3. Kilian Wilke	7:3
4. Alexander Steffel	3:7
5. Manuel Brem	2:8
6. Stefan Forstner	1:9

#### **Weihnachtsfeier beim Schülertraining**

Auch in diesem Jahr hatte Jugendleiter Werner Lohr wieder mit viel Mühe eine Weihnachtsfeier vorbereitet. Nach einem 2,5:1,5-Heimsieg der U12-Mannschaft

war die Stimmung bei der Feier schon mal um einiges besser. Bei Kinderpunsch, Nüssen, Mandarinen und Plätzchen wurde es dann auch noch richtig weihnachtlich.

So konnte dann Werner Lohr zur Siegerehrung des Schülerpokals schreiten und die Bauern diplome an Felicitas und Kilian Winter und Joseph Haimerl überreichen.

#### **Saisonauftakt mit Licht und Schatten**

In der neuen Saison geht es bei allen drei Mannschaften auf und ab. Mainburg I konnte bereits einen 5,5:2,5-Sieg gegen Rohrbach verbuchen.

Beim zweiten Spiel gelang es nur an der Sensation zu schnuppern, doch nach sechs Stunden Spiel hatte sich der Tabellenführer Freising II doch noch mit 5:3 durchgesetzt, das dritte Spiel gegen Friedrichshofen ging mit 1:7 sang- und klanglos daneben. Mainburg II hatte mit zwei Siegen und einer Niederlage einen etwas besseren Start, die Rückrunde steht da noch aus.

Auch die U12 liegt mit drei Siegen und einer Niederlage gut im Rennen. Die endgültigen Tabellen bei der Stadtmeisterschaft gibt es noch nicht, aber bis zur Siegerehrung bei der Jahresabschlussfeier werden auch da alle Spiele fertig sein.

### **Trainingszeiten**

Erwachsene  
Freitag  
ab 20.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Schüler und Jugendliche  
Samstag  
ab 13.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

Die Hallertauer Zeitung

kennt sich aus in der Hallertau.

Denn sie wird von Hallertauern gemacht.

Für Hallertauer und auch für „Zuagroaste“.

# Hallertauer Zeitung

Gabelsbergerstraße 13 · 84048 Mainburg · Telefon 0 87 51/86 21-0

# Schwimmen

## **Nikolausschwimmen mit Rekordbeteiligung – Tolle Leistung von Viktoria Trapp – Schwimmnacht im Keldorado**

### **Tolle Leistungen des Nachwuchses beim Nikolausschwimmen**

Beim Nikolausschwimmen zeigt traditionell der Nachwuchs den zuschauenden Eltern und Geschwistern sein Können. Abteilungsleiter Sebastian Ecker begrüßte über 50 Erziehungsberechtigte und doppelt so viele Schwimmer. In seinem Grußwort freute sich Sepp Brücklmaier über den reibungslosen Wechsel der Abteilungsleitung im Frühjahr dieses Jahres. Er übergab seinen Posten nach vielen Jahren an seinen Vize Sebastian Ecker. An Hand des großen Andranges sieht man, dass die Schwimmabteilung gut geführt wird. Dieses Lob wurde vom neuen Abteilungsleiter an die Betreuer und Trainer, die ihre Arbeit ehrenamtlich leisten, weitergegeben.

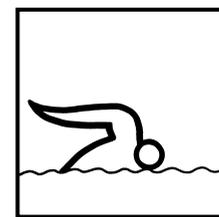
Genau 74 Kinder starteten. Die ersten beiden Wettkämpfe 25 Meter Brust weiblich und männlich absolvierten jeweils 17 Mädchen und Buben. In der offenen Wertung aller Jahrgänge siegte bei den Mädchen Louisa Stanski vor Emelie Herkner



und Daniela Huber. Der Schnellste bei den Buben war Michael Pappert, gefolgt von Claudius Stanski und Josef Wagner. Der Wettkampf drei und vier ging über 50-Meter-Freistil weiblich und männlich. Es starteten 21 Mädchen. Isabella Berger siegte mit 0:40,53 vor Melanie Meier mit 0:44,63 und Michaela Schraner mit 0:45,99 Sekunden.

Von den zehn gestarteten Jungen war Daniel Eder mit 0:48,44 Sekunden der Schnellste. Den zweiten Platz erreichte Daniel Grünberger mit 0:48,63 und dritter wurde Ismail Bereketoglu mit 0:52,44 Sekunden. Beim Wettkampf fünf 100-Meter-Freistil weiblich starteten nur drei. Die Wertung lautete Pamela Wendorf 1:23,75, Bercin Gökmen 1:41,31 und Lea Rosenhammer 2:02,82. Beim Wettkampf sechs 100-Meter-Freistil gingen sechs Jungen an den Start. Den ersten Platz sicherte sich Yasin Cölgecen mit 1:24,53. Ihm folgten Stefan Peter 1:27,53 und Stefan Müller 1:39,05.

Ganz ruhig wurde es in der Schwimmhalle, als drei Trainer und zwei Schwimmer aus der Wettkampfmannschaft auf die Startblocks traten. Über 100-Meter-Lagen (Rücken, Schmetterling, Brust und Kraul) zeigten Stefanie Oberhofer, Christine Hösl, Florian Hartl, Daniel Christoph und Edmund Brücklmaier Schwimmkunst in Vollendung auf allen vier Disziplinen. Die Sensation zeigte sich bereits in der zweiten Bahn an, als Daniel Christoph vor Edmund Brücklmaier wendete. Diesen Vorsprung konnte Daniel bis ins Ziel hal-



## **Schwimmen**

Abteilungsleiter  
Sebastian Ecker

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Edmund Brücklmaier

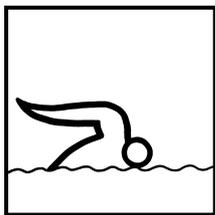
Pressewart  
Sebastian Ecker

Trainer  
Stefanie Oberhofer  
Marion Schiekofer  
Christina Kiesl  
Agnes Brücklmaier  
Kristin Siegel  
Alexandra Goldbrunner  
Edmund Brücklmaier  
Sebastian Ecker  
Christoph Daniel

Kinderschwimmkurse  
Alexandra Goldbrunner  
Marion Schiekofer

Kampfrichter  
Bärbel Berger  
Edmund Brücklmaier  
Daniel Christoph  
Helmut Christoph  
Sebastian Ecker  
Stefanie Ecker  
Michael Galster  
Alexandra Goldbrunner  
Florian Hartl  
Christine Hösl  
Christina Kiesl  
Andreas Kreitmeier  
Stefanie Oberhofer  
Marion Schiekofer  
Kristin Siegel  
Veronika Strigl  
Fabian Strigl  
Viktoria Trapp  
Simone Weiniger  
Michael Ziegler

Mannschaftsarzt  
Dr. Johannes Haid



ten und schlug mit 1.17,64 vor Edmund mir 1:18,06 an. Damit musste sich der Cheftrainer der Mainburger Schwimmer vom eigenen Nachwuchs geschlagen geben. Ebenso ruhig wurde es im Hallenbad, als der Nikolaus eintrat. In lustigen Versen berichtete dieser von so manchen Schandtaten der Schwimmer. Aber die Leistungen überwogen, denn jeder wurde mit einem Geschenk belohnt. Das ganze Protokoll kann man unter der Internetseite des TSV-Mainburg unter Schwimmen nachlesen.

### **Viktoria Trapp verbesserte sich um vier Sekunden**



Auf ihrer Königsdisziplin 100-Meter-Freistil verbesserte Viktoria Trapp ihre Bestzeit um vier Sekunden auf 1:17,84 Sekunden und erreichte einen fünften Platz im Pokalschwimmen. Ein dritter Platz über 100-Meter-Brust rundete ihre gute Leistung ab. Gleich zweimal auf Platz zwei kam Kristin Siegel über 100-Meter-Brust und 200-Meter-Rücken. Mit 1:17,77 Sekunden über 100-Meter-Freistil erreichte sie den vierten Platz. Bärbel Berger ist zur Zeit die schnellste TSV-Schwimmerin über 100-Meter-Freistil mit 1:14,87 Sekunden. Diese Zeit reichte für eine zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Michael Ziegler holte sich über 100-Meter-Brust einen dritten Platz und bei 100-Meter-Freistil einen fünften. Gute Mittelfeldplätze erreichten Christine Hösl, Veronika Meier und Florian Hartl.

### **Schöne Schwimnacht im Keldorado**

Der TSV-Mainburg Schwimmen fuhr mit 50 Schwimmern, Betreuern und Eltern nach Kelheim zur Schwimnacht. Aufgrund der vielen Teilnehmer starteten zwei Einzelgruppen und eine Schwimmmannschaft. Von der Trainingsgruppe Sebastian Ecker beteiligten sich alle zwölf Schwimmer und drei erreichten mit 5000 geschwommenen Metern eine Goldmedaille. Bei der Gruppe Daniel Christoph schwammen sechs mit und alle erreichten eine Goldmedaille. Die Mannschaft bestand aus 17 Schwimmern. Von diesen durfte immer nur einer schwimmen und die erreichte Strecke wurde aufaddiert; Sieger wurde die Mannschaft mit der längsten Strecke. Maximilian Goldbrunner als jüngster Starter der Mainburger trug 100 Meter zur Gesamtstrecke bei. Bis um vier Uhr morgens lagen die TSVler auf Platz zwei.

Die lange Schwimnacht zeigte auch bei den gut trainierten Schwimmern ihre Wirkung und der Kanu-Club Kelheim und die Delphine Abensberg griffen ihren zweiten Platz an. Trainer Edmund Brücklmaier änderte die Taktik und lies nur noch 100-Meter-Sprints statt der 800-Meter-Strecken pro Schwimmer zurücklegen. Die Schlafmützen wurden geweckt, so dass sich die Schwimmern zwischen den einzelnen Sprints ausruhen konnten. Mit 44.850 Metern legten die Mainburger 1.100 Meter mehr zurück als der Kanu-Club Kelheim und verteidigten seinen zweiten Platz. Die All Stars Regensburg blieben mit 46.300 Metern unangefochten Erster.



## Kampfrichter-Lehrgang in Mainburg

Nachdem sich zehn Schwimmer, Betreuer und Trainer zur Kampfrichter Ausbildung von den Mainburger Schwimmern angemeldet hatten, entschloss sich Reinhold Wallner, der Bezirkskampfrichterobmann, diesen Lehrgang in Mainburg abzuhalten. Am Samstag wurden die Kampfrichter der Gruppe 1 und 2 ausgebildet. Diese Gruppen dürfen bei einem Wettkampf Zeitabnahme, Wende und Zieleinlauf kontrollieren oder starten. Am Sonntag war die Ausbildung und Prüfung für die Gruppe 3.

An diesem Lehrgang nahmen neun vom TSV Mainburg teil. Die Kampfrichter der Gruppe 3 dürfen bei einem Wettkampf das Protokoll auswerten und führen. Die zweitägige Veranstaltung endete am Sonntag mit der rund ein Stunden langen Prüfung, die von allen bestanden wurde.

## Sport pro Gesundheit: Gesund und fit im Wasser

**Bewegungsschule für Kinder ab zwei Jahren neu bei den Mainburger Schwimmern**

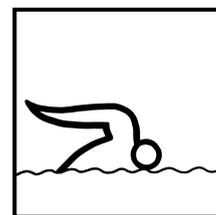
Durch die Bewegungsarmut in unserer Gesellschaft ist es wichtiger denn je geworden, bei den Kindern frühzeitig mit der richtigen Förderung zu beginnen, um spätere Fehlstellungen und Haltungsschäden des Bewegungsapparates zu vermeiden. Die Schwimmabteilung des TSV 1861 Mainburg bietet nun eine Bewegungsschule für Kinder ab zwei Jahren an.

Dieser Kurs besteht aus zwölf Unterrichtseinheiten mit einer Dauer von max. 45 Minuten. In diesen Stunden wird auf

spielerische Art und Weise das Herz-Kreislauf-System trainiert. Der Muskelaufbau wird ebenfalls gefördert. Ein starkes Augenmerk wird auf die Schulung der Koordination und die Wahrnehmungsförderung (Sensibilisierung) gelegt. Kinder können ihren Drang nach Bewegung im Wasser ungehindert austoben. Soziale Kontakte werden dabei genauso geknüpft, wie der Körper trainiert. Es werden zum Beispiel Fußschwächen verhindert oder gemindert, indem die Muskulatur gekräftigt und die Gelenke geschmeidiger werden, um nur einen kleinen Teil zu erwähnen. Die Gewöhnung an das Medium Wasser ergibt sich dann ganz von selbst, wobei es niemanden verwundert, dass diese Kinder nach zwölf Stunden eventuell anfangen zu schwimmen. (Man sollte diesen Kurs aber keinesfalls mit einem Schwimmkurs vergleichen, denn ein solcher ist ganz anders gegliedert, und die Zielsetzung ist das Erlernen des Schwimmens.)

Durch eine Zusatzausbildung von Alexandra Goldbrunner ist es der Schwimmabteilung ermöglicht worden, als einziger Schwimmverein in Niederbayern dieses Kurskonzept von Sport pro Gesundheit zertifizieren zu lassen. Dies ist ein Qualitätssiegel für präventive Bewegungsprogramme. Das heißt, dieser Kurs wird von der Bundesärztekammer und dem Deutschen Schwimmverband geprüft und empfohlen. Viele Krankenkassen haben diesen Kurs als Präventionsarbeit mittlerweile anerkannt und beteiligen sich an der Kursgebühr oder übernehmen sie so gar ganz.

Der nächste Kurs startet im Januar 2005 und wer neugierig geworden ist, oder sich anmelden möchte, bekommt nähere Informationen bei Alexandra Goldbrunner Telefon: (08754) 1351.



# Hösl Haustechnik

*Ihr zuverlässiger  
Partner am Bau*

- Öl- und Gasheizung · Brennwertanlagen
- Solaranlagen · Wasser-Installation
- Spenglerarbeiten · Bad-Einrichtungen

Wir beraten, planen und betreuen  
Ihr Bauvorhaben vom Baubeginn  
bis zur Fertigstellung.

Max-Spenger-Straße 8  
84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 86 28-0  
Telefax (0 87 51) 86 28-25  
Internet [www.hoesl.de](http://www.hoesl.de)  
E-Mail [info@hoesl.de](mailto:info@hoesl.de)

- Heizung
- Sanitär
- Bäder
- Bauspenglerei

### Trainingszeiten

#### Montag

19.00 bis 20.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene

#### Mittwoch

18.30 bis 21.00 Uhr  
Nachwuchsmannschaften

#### Freitag

19.00 bis 21.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene



# Tanzen

## **Abnahme Tanzsportabzeichen – Turnierberichte – Weihnachtsfeier der Tanz-Jugend**

### **Tanzen**

Abteilungsleiter  
Christian Hintermeier  
Georg Reiher

Kassiererin  
i.V. Elisabeth Reiher

Schriftführerin  
Nanni Röckseisen

Sportwart  
i.V. Elisabeth Reiher

Pressewart  
Anton Lettmeier

Trainer  
Franz Skupin  
Ute Unkel  
Alexandra Eberle

Übungsleiter  
Melanie Kirchlechner  
Yvonne Heim  
Pino Gangemi  
Anja Köllnberger  
Jürgen Keller  
Georg und  
Elisabeth Reiher



### **Abnahme Tanzsportabzeichen**

Am ersten Sonntag im Dezember wurde in der TSV-Turnhalle das Deutsche Tanzsportabzeichen abgenommen. Zusammen mit unseren Freunden von der Tanzsportgruppe Gammelsdorf traten 50 Tänzer zu dieser Prüfung an. Für viele war es das erste Mal, allein vor dem Abnehmer und vor den Zuschauern zu tanzen. Originalton eines Mitwirkenden: „Bei meiner Hochzeit war ich auch nicht mehr aufgeregt.“ Alle Teilnehmer konnten den Anforderungen entsprechen und werden die Abzeichen in ein paar Wochen entgegennehmen können.

### **Turnierbericht**

Nach einer Turnierpause von zehn Monaten trat Pino Gangemi mit seiner neuen Partnerin Daniela Simon wieder zum Wettbewerb an. Das erste Turnier in Re-

gensburg wurde als Test angesehen um das eigene Leistungsniveau und der Konkurrenten auszuloten. Die Endrunde und der fünfte Platz von zwölf Paaren waren ein hoffnungsvoller Anfang. Das 2. Turnier bei Gelb-Schwarz-Casino München lief noch besser. Um ein Haar wurde der Sieg verpasst. Nur eine einzige „Eins“ in den Wertungen mehr und es hätte gereicht. Nun sind die beiden natürlich voller Tatendrang und wollen im neuen Jahr so schnell als möglich einen Sieg einfahren.

Dreimal ging unser Senioren Standard-Paar Georg und Elisabeth Reiher im Herbst an den Start. Jeweils ein siebter Platz sprang bei S-II-Turnieren in Gerstetten bei Ulm und in Germering heraus. Ein Highlight war der Deutschlandpokal der S III in Giessen. Von 113 gemeldeten Paaren wurde der 34. Platz erreicht. Nach Rang 55 im vergangenen Jahr eine weitere Steigung.



### **Weihnachtsfeier der „Tanz-Jugend“**

Ein emsiges Training und Näh- und Bassteilsatz der Muttis ging der Weihnachtsfeier der „Tanzmäuse“ und „Little Jazzies“ Gruppe I und II voraus. Das Ergebnis war eine glänzende Show zwischen „Engelchen“ und „Teufelchen“ die alle Zuschauer hellauf begeisterten. Daran anschließend zeigten die „Girls United“ ihren Formationstanz aus der Jugendliga 2004 wobei sie den siebten Platz von elf gestarteten Mannschaften erreichten. Sie



ernteten dafür natürlich ebenso einen tollen Applaus. Nach diesem tänzerischen Auftakt wurde die Weihnachtsfeier in der TSV-Gaststätte, die die vielen Gäste kaum fassen konnte, mit musikalischen Darbietungen und einer Weihnachtsgeschichte weitergeführt. Der Weihnachtsmann ließ einen großen Sack mit Päckchen vor der Tür stehen. Zur großen Überraschung der Kinder wurden diese zusätzlich mit einem Los verteilt. Durch die Spendenfreudigkeit der Mainburger Geschäftswelt war jedes Los ein Treffer und jedes Kind ging mit freudig glänzenden Augen nach Hause.

### **Weihnachtsfeier in der La Stazione**

Wie all die letzten Jahre kommen am letzten Adventssonntag die Tänzer zur Weihnachtsfeier ins Nebenzimmer des Restaurants La Stazione. Nach einigen besinnlichen und lustigen Vorträgen mussten heuer alle zu Nadel und Faden greifen, um einen Weihnachtsstiefel zu basteln. Bei mitgebrachten Plätzchen und Punsch klang der Abend gemütlich aus.



### **Trainingszeiten**

#### Mittwoch

ab 20.30 Uhr  
freies Training Latein  
TSV-Turnhalle

#### Donnerstag

ab 20.30 Uhr  
freies Training  
Standard  
TSV-Turnhalle

#### Freitag

ab 16.00 Uhr in drei  
Gruppen „Zwergel“,  
„Little Jazzies“  
Gruppe I und II  
Im Gymnastikraum der  
VHS Mainburg

#### Samstag

15.30 bis 19.30 Uhr  
Turniergruppen JMD  
19.30 Uhr  
Einsteiger-Training  
20.30 Uhr  
Fortschrittgruppe  
Standard und Latein  
jeweils TSV-Turnhalle

#### Sonntag

ab 18.30 Uhr  
Übergangsguppe  
anschließend  
Fortschrittgruppe I und II  
bis 21.15 Uhr  
Ehepaartanzkreis

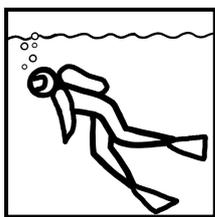
# GRÄFLICHES HOFBRAUHAUS FREISING

GmbH

Mainburger Straße 26  
85356 Freising

Telefon (081 61) 601-0  
Telefax (081 61) 683 09





# Tauchen

## Feierlicher Abschluss der Tauchsaison – Open-Water-Dive-Kurse im Januar

### Tauchen

Abteilungsleiter  
Markus Ostermeier

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Roland Finkenzeller



Gruppenbild beim Adventstauchen.

Die „stade“ Zeit begann in der Tauchsportabteilung witterungsbedingt bereits etwas früher, was aber nicht heißen soll, dass sich die jüngste Abteilung im TSV mit dem Wochenend-Trip am Gardasee in die Winterpause verabschiedet hat.

Auch die Zeit seitdem war geprägt von Aktivitäten rund um die Unterwasserwelt.

So zum Beispiel ein Schnuppertauchen am 21. November im Nandlstädter Hallenbad, hier hatten Interessierte die Möglichkeit einen ersten Eindruck von der Schwerelosigkeit unter Wasser zu bekommen.

Der feierliche Abschluss der diesjährigen Tauchsaison fand am 9. Dezember im Indoor-Tauchcenter in Aufkirchen statt.

Bevor wir uns aufs italienische Buffet stürzten, hieß es noch einmal ab ins kühle Nass der fünf verschiedenen Unterwasserwelten. Hierbei konnte noch mal einiges ausprobiert werden und wie die Fotos zeigen, kam der Spaß auch hier nicht zu kurz.

Bei einigen der Teilnehmer am Schnuppertauchen entstand Lust auf mehr, so dass am 16. Januar 2005 ein Open-Water-Diver-Kurs beginnen wird. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Teilnehmer berechtigt, selbständig und eigenverantwortlich Tauchgänge bis zu einer Tiefe von 18 Metern durchzuführen.

Im Anschluss daran bietet sich die Möglichkeit an verschiedenen Aufbau- und Spezialkursen teilzunehmen.



Martin Niederreiter und Markus Koschany bei einer „Verschnaufpause“.

Gleichzeitig kann an diesem Termin auch noch mal geschnuppert werden.

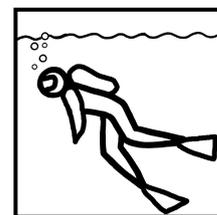
Die Tauchsportabteilung sieht ihre Aufgabe nicht nur in der Heranführung neuer Taucher, sondern auch in der Aus- und Weiterbildung von erfahrenen Tauchern.

Aus diesem Grund fand am 27. November erstmals ein sog. Technikseminar statt, in welchen die Wartung und Pflege von Tauchequipment im Vordergrund stand. Ebenso wurde an praktischen Übungen demonstriert, wie man kleinere Defekte an der Ausrüstung selbst reparieren kann.

Am 29. Januar folgt ein Tauchmedizin-Vortrag von Dr. Bernd Höhn, in dem die Bereitschaft zum Helfen geweckt werden und evtl. Ängste genommen werden sollen. Hierbei können erfahrene Taucher (Rescue-Diver/Rettungstaucher) ihr Wissen auffrischen bzw. alle anderen Interessieren in der Thema hineinschnuppeln.

Auf diesem Wege verabschiedet sich die TSV-Tauchsportabteilung für dieses Jahr

von ihren Mitgliedern und wünscht Ihnen und der restlichen TSV-Familie ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest und einen glücklichen Start in ein gesundes Jahr 2005.



#### Die nächsten Termine für 2005:

##### 13. Januar 2005

TSV-Taucher-Stammtisch in der TSV-Gaststätte

##### 16. Januar 2005

Beginn Open-Water-Diver Kurs und Schnuppertauchen

##### 29. Januar 2005

Tauchmedizin-Schulung

##### 10. Februar 2005

TSV-Taucher-Stammtisch in der TSV-Gaststätte

##### 10. März 2005

TSV-Taucher-Stammtisch in der TSV-Gaststätte



Ade mit einem Grinsen!



Ade ohne Luft und trotzdem am Grinsen!



Technik-Schulung im November, durchgeführt von Max Strauß (mitte).

## CAMARO ...das Beste zum Tauchen und alles für den Wassersport: bei [www.sportliche-tage.de](http://www.sportliche-tage.de)



>Sportliche Tage am Mondsee und Irrsee< bietet Ihnen mehr als Erholung und sportive Freizeit.

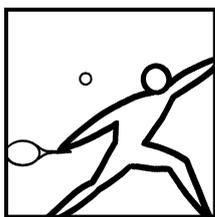
Bei uns Können Sie Ihre Tauchausrüstung preisgünstig kaufen, komplettieren oder reparieren lassen. Die Marke CAMARO ist zum 4. mal in Folge als bester Hersteller von Tauchanzügen ausgezeichnet worden. Informieren Sie sich bei uns online über die Camaro Wassersport- und Tauchprodukte.

>Sportliche Tage< stellt für Sie ein individuelles Aktivitäten-Programm zusammen. Neben Schwimmen gibt's auch Kanufahren und Radeln in einem der schönsten österreichischen Seengebiete. Das Hotel, direkt am See, verwöhnt Sie mit allem Komfort.(Sauna, Solarium, Hallenbad und natürlich feine österreichische Küche) Urlaub, Erholung & Genuß mit sportlichen Tagen. Auch nach der üblichen Urlaubszeit können Sie das >sportliche Tage< Angebot wahrnehmen.

Sportliche Tage SCHWARZ GmbH · Von-der-Pfordtenstr.6 · 80687 München · Tel/Fax 0043-6232-6724  
[www.sportliche-tage.de](http://www.sportliche-tage.de) · E-Mail [schwarzgmbh@aon.at](mailto:schwarzgmbh@aon.at)

#### Taucher-Stammtisch

jeden zweiten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der TSV-Gaststätte



# Tennis

## Ü100-Doppel-Turnier – Herbstversammlung – Weihnachtsfeier – Skifahrt 2005

### Tennis

Abteilungsleiter  
Jürgen Herold

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Martin Richtsfeld

Schatzmeister  
Ulrich Heine

Stellvertretender  
Schatzmeister  
Roland Finkenzeller

Sportwart  
Helmut Fichtner

Jugendwart  
Sonja Wild  
Martin Gaffal

Schriftführerin  
und Chronistin  
Bettina Burger

Anlagenreferent  
Rudi Schiekhofer

Kassenprüfer  
Fritz Tripps  
Alfred Gaffal

Trainer und  
Übungsleiter  
Herbert Knier  
Iris Schaubeck  
Helmut Fichtner  
Martin Gaffal  
Rudi Brunner

Beirat für  
Internetangelegenheiten  
Alexander Schaubeck

### Ü100-Doppel-Turnier

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder das Ü100-Doppel-Turnier der Senioren statt. Dieses wird gleich zu Beginn der Hallensaison ausgetragen. Dabei sind aber Sieg oder Niederlage bzw. Punkte absolut zweitrangig. Viel wichtiger ist dabei in geselliger Runde ein paar Stunden Doppel zu spielen und anschließend im Clubheim bei Bier und Brotzeit einige nette Stunden zu verbringen.

### Herbstversammlung

Ende Oktober trafen sich rund 40 Tennisler zur diesjährigen Herbstversammlung, die wieder mit einem Weinfest verbunden war. Zu Beginn ließ Abteilungsleiter Jürgen Herold die Aktionen des Jahres Revue passieren, der Jugend-Tennistag, um nur einige der vielen Highlights zu nennen. Er dankte dabei allen, die die Abteilung mit Rat und Tat unterstützt haben. Anschließend berichtete Helmut Fichtner über das Abschneiden der Mannschaften in der Punktspielrunde. Dabei ragten besonders die Herren 30 und Damen 30 heraus, die in ihren Klassen jeweils die Vizemeisterschaft erringen konnten. In seinem Ausblick auf 2005 erwähnte er, dass erstmals wieder die einigen Jahren eine „Bambini“-Mannschaft den Punktspielbetrieb aufnehmen wird.

Abschließend berichtet Jürgen Herold noch über das Interesse eines Mobilfunkbetreibers, auf dem Dach der Tennishalle eine Mobilfunkantenne errichten zu wollen. Derzeit laufe eine Prüfung, ob dieser Standort tatsächlich geeignet ist. Anschließend saß man noch einige Stunden bei Wirtin Lisas frischem Zwiebelkuchen und gutem Wein zusammen.



### Weihnachtsfeier mit Besuch des Nikolaus

Am dritten Adventssonntag fand auch dieses Jahr wieder traditionell die Weihnachtsfeier der Tennisabteilung im Clubheim auf der Tennisanlage statt.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Ansprache von Abteilungsleiter Jürgen Herold folgte der „Besinnliche Teil“, in dem weihnachtliche Gedichte und Geschichten die Mitglieder im gut gefüllten Clubheim ein wenig zum Nachdenken anregten. Musikalisch untermalt wurde die gesamte Feierlichkeit vom Trio „Sing & Swing“, das sich aus Rosi Zeilmeier, Anita Lang und Anita Dotzauer zusammensetzt. Begleitet wurden die drei jungen Damen dabei von Alexander Schaubeck auf der Gitarre. In äußerst gekonnter Art und Weise boten sie Weihnachtslieder aus dem deutsch- und englischsprachigen Raum.

Danach wartete der Nikolaus mit seinem Besuch auf. Zusammen mit seinem finsternen gesellen Knecht Ruprecht wurden zuerst die anwesenden Kinder mit Leckereien und kleine Spielsachen beschenkt. Weniger Geschenke verteilte der Nikolaus bei seinen Ausführungen über diverse Spieler, die sich im abgelaufenen Jahr etwas zu schulden kamen ließen. Meist bekamen die Angesprochenen sogar eine Tracht Prügel vom Krampus, der seine Rute des Öfteren sausen lassen musste.

Nichts desto trotz war es wieder einmal eine harmonische und gesellige Weihnachtsfeier, die bei Punsch, Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen ausklang.

### Skifahrt 2005

Am 19. Februar 2005 veranstaltet die Tennisabteilung erstmals seit Jahren wieder eine Skifahrt. Diese wird uns nach Mayerhofen ins Zillertal führen. Anmeldungen sind noch bis zum Mittwoch, 26. Januar 2005 bei Helmut Fichtner möglich.



# Tischtennis

## Herbstmeistertitel – Top Einzelbilanzen – Zuwachs bei der Jugend – Weitere Jugendmannschaften geplant

### Herbstmeistertitel für alle drei Mannschaften

Alle drei Mannschaften der Mainburger Tischtennisabteilung erzielen die Herbstmeisterschaft. Damit ist man auf Kreisenebene der erfolgreichste Verein.

Die erste Herrenmannschaft sicherte sich den Herbstmeistertitel in der Ersten Kreisliga Kelheim. Im letzten Spiel der Vorrunde bezwangen sie zu Hause den Tabellenzweiten, der dritten Mannschaft aus Siegenburg. Die waren bereits mit einem Minuspunkt belastet, den sie im eigenen Hause gegen ihre Vierte abgaben. Der Abstand wurde durch einen 9:6-Erfolg auf drei Punkt in der Tabelle ausgebaut. Auch die Anzahl der einzelnen gewonnenen Spielen beträgt mehr als zwei Punktspiel maximal hergeben. Damit wäre selbst bei Punktgleichheit mit dem Tabellenzweiten der angestrebte Aufstieg in die dritte Bezirksliga am Saisonende gesichert. Aus jetziger Sicht der Dinge wird es aber nicht soweit kommen.

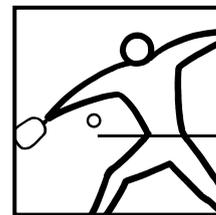
Die zweite Herrenmannschaft konnte sich ebenfalls den Herbstmeistertitel sichern. Sie mussten am letzten Spieltag der Vorrunde gegen den Tabellenführer der dritten Kreisliga antreten. Dieser ging mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Spiel ins Rennen. Von Seiten der TSVler erinnerte man sich auch noch an das Rückspiel der letzten Saison, dass mit einer 8:4-Niederlage verloren ging. Also

keine so guten Aussichten. So bot man das bestmögliche Aufgebot auf, welches zur Verfügung stand. Als Ergebnis stand am Schluss der Partie ein Sieg mit 8:3-Punkten für das TSV-Team. Damit nimmt man sogar ein kleines Polster mit in die Rückrunde, denn auch die zweite Mannschaft strebt in dieser Saison wieder den Aufstieg an, falls noch ein Neuzugang kommt.

Sehr erfreulich ist das Zwischenergebnis der Jugendmannschaft. Nachdem sie die vergangene Saison als Schlusslicht abschlossen, stehen sie in der laufenden Saison nach Abschluss der Vorrunde als Tabellenführer in der zweiten Kreisliga ganz oben. Das Ziel die Meisterschaft zu erlangen, davon hat vor der Saison niemand gedacht, doch es ist sehr realistisch, da selbst der Tabellenzweite mit 8:2 Punkten besiegt wurde und das niedrigste Ergebnis ein 8:3 war. Was sehr bedauerlich ist, dass in der zweiten Jugendkreisliga nur sechs Mannschaften starteten und während der Saison das Team von Abensberg zurückgezogen wurde.

### Top-Einzelbilanzen

Um solche Tabellenpositionen zu erreichen sind von den einzelnen Spielern sehr gute Einzelergebnisse notwendig. So erzielte Michael Bolic im vorderen Paarkreuz ein Bilanz von 14:2 gewonnenen Spielen. Er erspielte sich damit das drittbeste Ergebnis neben Werner Mirwald



## Tischtennis

Abteilungsleiter  
Siegfried Senger

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Karl König

Jugendtrainer  
Siegfried Senger

Stellvertretender  
Jugendtrainer  
Reinhard Obermaier

Jugendleiter  
Reinhard Obermaier

Pressewart  
Siegfried Senger  
Konrad Reiser

Mannschaftsführer  
Maier Richard  
(1. Herrenmannschaft)  
Eduard Betzenbichler  
(2. Herrenmannschaft)

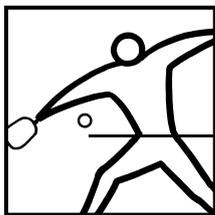
*Der baumstarke Profi!*



**Holz  
Huber  
Mainburg**

Abensberger Straße 39-41    Telefon: 0 87 51 / 12 84  
84048 Mainburg                    Telefax 0 87 51 / 99 35

*Ihr starker Partner für Neubau, Umbau oder Renovierung*



*Zum Jahresabschluss versammelten sich heuer alle aktiven Spieler samt Anhang oder Familie beim Grasl-Wirt in Ebrantshausen. Hier wurden vielfach Erinnerungen vom vergangenen Spielbetrieb ausgetauscht.*

vom TV Riedenburg mit 17:1-Punkten und Max Spanner vom FC Teugn mit 15:1-Punkten. Im mittleren Paarkreuz halten Max Klessinger und Konrad Reiser mit 11:1- bzw. 10:2-Punkten die Bestmarken. Und im hinteren Paarkreuz markiert Hans Linseisen sogar eine „weiße Weste“ mit 8:0-Punkten, als einziger in der ersten Kreisliga.

In der zweiten Mannschaft ergibt sich ein ähnliches Bild. In der dritten Kreisliga erreicht Siegi Senger im vorderen Paarkreuz ebenfalls ein makelloses Ergebnis von 8:0-Punkten. Aber auch Edi Betzenbichler mit einer Bilanz von 11:2-Punkten und Reinhard Obermaier mit 10:2-Punkten folgen mit dem zweit- bzw. drittbesten Ergebnis in dieser Liga. Die Doppelbilanzen von Senger/Obermaier und Betzenbichler/König sind ebenso makellos mit 5:0- bzw. 4:0-Punkten.

Bei der Jugend konnten die beiden Spieler Sebastian Hofmeister und Richard Obermaier überzeugen. Sie belegen mit den Ergebnissen von 6:1- und 7:1-Punkten den zweit- und drittbesten Platz in der zweiten Jugendkreisliga. Daniel Reiser, die Nummer eins der Mainburger Jugend erzielte eine Bilanz von 3:1-Punkten, wobei er nur zweimal zum Einsatz kam. Die Doppelbilanz aus Sicht der Mannschaft viel noch eindeutiger aus, kein einziges Spiel verloren (8:0-Punkte)!

### **Traumhafter Zuwachs bei der Jugend**

Einen Anhaltenden Zuwachs an Jugendspielern kann die Tischtennisabteilung verbuchen. So hat sich die Anzahl der Spieler vom Frühjahr bis zu den großen Ferien fast verdoppelt. Am Jahresende kann die Abteilung sogar eine Verdreifachung verzeichnen. An dem Trainingsabend, mittwochs, sind derzeit zwischen

15 und 22 Kinder anwesend. Damit ist die Abteilung aus Kapazitätsgründen momentan in einen Engpass, weil nur sechs Tische zur Verfügung stehen und davon einer reserviert ist für das Ball-eimertraining, ein weiterer für den Roboter. Von Seiten des Vorstandes wurde aber bereits die Anschaffung für zwei weitere Tische zugestimmt, der Engpass also nur eine Frage der Zeit. Im Moment behilft man sich dadurch, dass entsprechend dem Alter, die Kinder zeitlich versetzt zum Training eingeladen werden. Eine Anzahl von acht Tischen in der TSV-Halle ist aber dann auch das Maximum, um aus Platzgründen einen vernünftigen Trainingsbetrieb durchzuführen.

### **Eigener C-Trainer in der Abteilung**

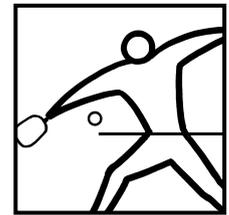
Bei einem zweitägigen Prüfungslehrgang im Dezember schließt Siegi Senger sein Ausbildung zum C-Trainer/Übungsleiter ab. Damit steht der Tischtennisabteilung ein kostenloser Trainer zur Verfügung. Bei dieser Prüfung wurden neben einer schriftlichen Prüfung auch die Demonstration grundlegender Schlagtechniken, das Zuspiel mittels des Balleimers, das Planen einer Trainingseinheit mit Beinarbeitsübungen einer taktischen Übung und die Fähigkeit einer Fehlerkorrektur an einem Probanden geprüft.

### **Planung weiterer Jugendmannschaften**

Auch das Bedürfnis in einer Mannschaft zu spielen, wurde von einzelnen Neulingen bereits angesprochen. Bleibt dazu abzuwarten, wie konstant die Teilnehmerzahl bis Ende Mai bleibt, dann müssen die Meldung für die nächste Saison gemacht werden. Vorstellbar wäre, dass zwei weitere Jugendmannschaften an der

Punkterunde teilnehmen. Dazu muss aber erst eine passende Hallenbelegungszeit gesucht werden, um die Heimspiele abwickeln zu können. Derzeit steht nur der Trainingsabend für die Jugendmannschaft zur Verfügung, welcher auch der

Heimspieltermin ist. Glücklicherweise muss die Jugendmannschaft in der Rückrunde nur mehr ein Heimspiel bestreiten, so dass der Trainingsbetrieb nur an diesem Abend eingeschränkt sein wird.



*Dem Roboter ist es vorbehalten die einzelnen Schlagtechniken sehr präzise zu trainieren bzw. Bewegungen zu automatisieren. Im Wettspielbetrieb fehlt jedoch die Zeit, irgendwelche Überlegungen anzustellen, mit welcher Schlagtechnik und welchen Körperbewegungen der zurückkommende Ball geschlagen werden muss.*

*Wie in keiner anderen Ballsportart, nimmt die Ballrotation im Tischtennissport den alles entscheidenden Einfluss auf den zu spielenden Ball ein. Deshalb muss der Spieler aufgrund der Bewegungen des Gegenspielers Rückschlüsse über die Bewegungseigenschaften des Balles ziehen. Man spricht hier von Antizipation.*



*Eine weitere Möglichkeit für ein systematisches Training ist das Zuspiel aus einem „Ball-eimer“. Im Unterschied zum Robotertraining kann mit dieser Methode jeder einzelne Ball individuell dem Übenden zugespielt werden, egal ob auf die Vorhand, in die Mitte, oder in die Rückhandseite. Auch taktische Übungen zusammen mit Rotationswechsel zwischen Unter- und Oberschnitt können von Ball zu Ball eingespielt werden. Zudem bleibt dem Trainer die Möglichkeit, die Geschwindigkeit und den Zeitpunkt für den nächsten Ball zu bestimmen.*

### **Trainingszeiten**

Mittwoch  
ab 19.30 Uhr

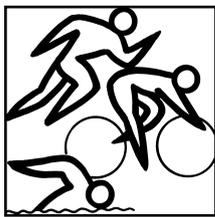
Freitag  
ab 19.30 Uhr

TSV-Turnhalle

Jugend

Mittwoch

17.45 bis 19.15 Uhr



# Triathlon

## **Starker Herbst der Mainburger Triathleten – Winterlauf in Ismaning – Michaela Möser erfolgreich**

### **Triathlon**

Abteilungsleiter  
Martin Danböck

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Manfred Knogler

Kassiererin  
Gabi Meier

Trainer Schwimmen  
Erwin Meier  
Peter Tietz



*TSVler beim Winterlauf in Ismaning.*

### **Anita Tietz erfolgreich beim IRONMAN Hawaii**

Wie bereits berichtet, startete Anita Tietz beim legendären Rennen auf Hawaii, dem Klassiker über die Langdistanz. Wie erwartet kam die Ingolstädterin schon früh aus den Wellen des Ozean und ging auf die Radstrecke. Anita konnte den widrigen Windverhältnissen trotzen und kam mit einer guten Radzeit in die Wechselzone.

Beim abschließenden Lauf machte sie ihre ganze Routine aus und finishte unter dem Jubel von tausenden von Zuschauern. Bleibt nur zu hoffen, dass die sympathische Dame aus Ingolstadt weiterhin dem TSV die Treue hält.

### **Medien-Marathon München**

Franz Niedermaier, langjähriges Mitglied der Abteilung, lief beim Medien-Marathon eine Zeit von 2:49:57 Std. Diese kam jedoch nicht ganz unerwartet, da der Rattenhofener nach dem sog. „Greif-Plan“ trainierte. Dieser verlangt dem Läufer eine ganze Menge an Entbehrungen ab, was sich jedoch letztendlich auszahlte.

Weiter am Start war wieder einmal Michaela Möser, welche ihre Trainingspartnerin bei ihrem ersten Marathon begleitete und während des Laufes nützliche Tipps gab.

*Franz Niedermaier beim Medien-Marathon.*

### **TSVler beim Winterlauf in Ismaning**

Am 12. Dezember wagten sich immerhin ca. 1.300(!) Laufbegeisterte bei knackigen Minustemperaturen auf den 12,8 Kilometer langen Rundkurs an der Isar entlang. Michaela Möser erreichte in dem stark besetzten Damenfeld den 15. Gesamtrang mit einer Zeit von 56.56 Std. Ihre Trainingspartnerin Sabine Deifel glänzte mit einer Zeit von 1:05:07 Std. Einziger männlicher Vertreter des TSV Mainburg war Gerhard Schmid, der mit einer Zeit von 50 Minuten sehr positiv überraschte.



## Ausblick für 2005

### Ironman Klagenfurt

Bereits im Dezember machten sich einige Triathleten des TSV auf den Weg ins Allgäu zu einer Veranstaltung der ganz besonderen Art. Ein namhafter Reiseveranstalter (MONDI-HOLIDAY) hatte zu einem Event gerufen, bei dem es galt, aus ca. 300 Bewerbern eine Mannschaft für die Qualifikation zum Ironman 2005 in Klagenfurt und Hawaii zu formieren.

Die Veranstalter machten es sich dabei nicht leicht und prüften die Bewerber nach dem sportlichen Werdegang, dem sozialen Umfeld und weitere, auch für die Bewerber nicht zu durchschauende, Aspekte. In der Jury war auch der ehemalige Hawaii-Sieger Thomas Hellriegel.

Nach drei Tagen an drei verschiedenen Wochenenden stand dann fest, das Martin Danböck die Qualifikation geschafft hatte. Dieses heißt im einzelnen für ihn, dass er mit den weiteren Teammitgliedern des MONDI-Team einen Quali-Wettkampf im Rahmen des Kohler-Haardman in Oer-Erkenschwick Mitte Juni bestreiten wird. Sollte Martin hier erfolgreich sein, kann er sich beim Ironman in Klagenfurt das Ticket für Hawaii sichern und wird zusammen mit Thomas Hellriegel und den qualifizierten Team-Mitgliedern an diesem teilnehmen.

Das in der Abteilung ein gutes Verhältnis der Mitglieder untereinander herrscht, wurde sofort wieder klar, denn Martin muss keineswegs die Trainings- und Wettkampfkilometer alleine absolvieren, denn mit Manfred Knogler, Michaela Möser und Matthias Bischoff (Heimspiel in Klagenfurt) starten nämlich noch weitere TSVler in Klagenfurt. Ob noch welche hinzukommen, stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

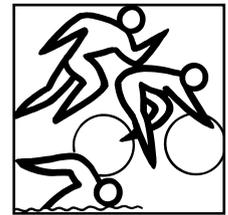
### 5. Mainburger Crosslauf/ Kinderlauf am 9. April 2005

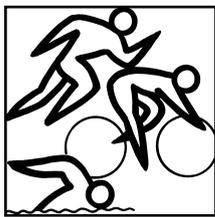
Bereits zum fünften Mal findet der Crosslauf mit Kinderlauf auf der Theresienhöhe statt. Der Termin wurde heuer etwas später gelegt, um den Startern die Möglichkeit zu geben, noch ein paar Wochen trainieren zu können. Denn nicht jeder der Freizeitläufer kann und möchte in der Dunkelheit während der Woche trainieren. Das Ziel der Veranstalter ist es, möglichst viele Freizeitläufer an den Start zu bringen. Deshalb wird auch nur regional (Mainburg und Umgebung) die Werbetrommel gerührt, um Neueinsteigern den Start zu erleichtern. Denn was nützt es, wenn ein Topläufer die Freizeitläufer in Grund und Boden läuft und den anderen Teilnehmern die Motivation nimmt.

Also liebe Mainburger, schnürt Eure Turnschuhe, nehmt das Anmeldeformular aus diesem Heft und wir hoffen auf Euer Erscheinen am 9. April.

### Laufgruppe der Triathlon- abteilung etabliert

Seit den Herbstmonaten hat sich um den Kern der Triathlonabteilung wieder eine starke Lauftruppe gebildet. Um noch mehr Läufer anzusprechen treffen sich die Sportler alle zwei bis drei Wochen im Elsendorfer Forst und es wird hier in zwei Leistungsgruppen ein Grundlagentraining (ca. zwei Std.) absolviert. Die leistungsambitionierten Sportler laufen einen Schnitt von ca. fünf min/km und die Freizeitläufer haben pro Kilometer sechs Minuten Zeit. Allen Teilnehmer ist bei diesen Treffen wichtig, dass der Spaß in Vordergrund steht und diverse Neuigkeiten während des Laufens ausgetauscht werden können. Während der Woche treffen sich die Läufer nach telefonischer Absprache zu regelmäßigen Zeiten.





#### 4. Pfettracher Lauf

##### Michaela Möser Rang zwei bei Halbmarathon - 1. Platz bei der Mannschaftswertung der Damen

Am 23. Oktober waren wieder einige Mainburger Läufer und Läuferinnen beim 4. Pfettrachtaler Lauf am Start und erzielten sehr gute Ergebnisse!!

Im Ganzen starteten ca. 500 Teilnehmer! Es gab eine Nordic-Walkingstrecke über 8 km, eine 5-Kilometerlaufstrecke, 10-km- und die Halbmarathonstrecke über 21,2 km sowie Bambini und Schülerlauf!

Die sehr anspruchsvolle Halbmarathonstrecke hatte es in sich! Die Teilnehmer mussten zusätzlich zu den 21 km noch

einige Höhenmeter überwinden, um zurück nach Pfettrach zu kommen. Die Halbmarathonstrecke bestand überwiegend aus Forststrassen und Waldwegen! Triathletin Michaela Möser belegte mit einer Zeit von 1:40:32 einen hervorragenden 2. Rang bei den Damen.

Martin Danböck, welcher seit einigen Wochen wieder sein Lauftraining vorantreibt, belegte in dem stark besetzten Männerfeld Rang 7! Michaela Möser konnte mit zwei weiteren Läuferinnen des TSV Mainburg (Sabine Deifel/Jarka Heinrich) die Mannschaftswertung der Damen gewinnen.

Günter Kistler startete in Pfettrach über die Distanz von zehn Kilometer und konnte sich im Hauptfeld platzieren.



## Autohaus Bauer in Mainburg

77 Jahre BMW Erfahrung

Unser Service umfasst wie bisher:

- Sämtliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten
- Klimaanlage, Reparatur und Nachrüstung
- Unfallinstandsetzung - Ausbeultechnik
- Komplettträder und Reifenersatz - Einlagerung
- Bremsen- und Auspuffservice, Achsenvermessung
- Nachrüstung und Ersatz von Katalysatoren
- Lackpflege und Komplettaufbereitung
- Tuning in Leistung und Optik - Car-HiFi
- Fahrzeugverglasungen
- TÜV und AU im Haus und vieles mehr ...

Außerdem vermitteln wir als Partner des Autohauses Hofmann.

BMW Neufahrzeuge

BMW Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen, geprüft, gepflegt und mit Garantie

**Autohaus Bauer, Inhaber Robin Bauer,**

**Pinskerstraße 2, 84048 Mainburg, Tel. 0 87 51 / 20 31**

#### Trainingszeiten

Schwimmen  
Montag und Donnerstag  
19.45 bis 20.45 Uhr  
Hallenbad

Radfahren im Sommer  
Dienstag und Donnerstags  
ab 18.15 Uhr,  
Samstag ab 13.00 Uhr

Radfahren im Winter  
Samstag ab 13.00 Uhr

Laufen (zwei Gruppen)  
Sonntag ab 9.00 Uhr

Zusätzliches Training  
nach telefonischer  
Vereinbarung

## Crosslauf

Dieser Geländelauf ist für alle Läufer gedacht, die Spaß am Laufen haben. Also vor allem für alle, die sich nicht als Profis betrachten und sich gerne bei einem Lauf mit Gleichgesinnten messen möchten oder einfach nur einen schönen Lauf in Gemeinschaft mit anderen haben möchten.

- Termin:** 9. April 2005  
**Start:** 15.00 Uhr  
**Start / Ziel:** Nähe Theresienhütte  
**Distanz:** ca. 7 km  
**Startgebühr:** 5,00 € (6,00 € bei Nachmeldung)  
**Nachmeldungen:** Nur bis 14.00 Uhr möglich  
**Wertung:** Gesamtwertung  
Wertung nach Altersklassen m/w.  
Mannschaftswertung (je 3 Starter)  
**Preise:** Preise und Urkunden für die  
Erstplatzierten der Gesamtwertung  
und der Altersklassen.  
**Preisverteilung:** ab 17.30 Uhr in der Theresienhütte  
**Umkleide und  
Duschen:** In der TSV-Turnhalle (Am Gabis)

## Kinderlauf

Am Kinderlauf können alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren teilnehmen, die die Ausdauer besitzen, ca. 800 m zu laufen und Spaß daran haben.

- Termin:** 9. April 2005  
**Start:** 14.30 Uhr  
**Start / Ziel:** Nähe Theresienhütte  
**Distanz:** ca. 800 m  
**Startgebühr:** 2,00 €  
**Nachmeldungen:** Nur bis 14.00 Uhr möglich  
**Wertung:** Gesamtwertung und Wertung nach  
Altersklassen. Gegebenenfalls  
werden Altersklassen  
zusammengelegt.  
**Preise:** Preise für die Erstplatzierten der  
Altersgruppen. Außerdem erhält  
jede/r Starter/in eine Urkunde.  
**Preisverteilung:** ab 17.30 Uhr in der Theresienhütte

## Anmeldeformular:

Anmeldung bei:

**DAV Sektion Mainburg**

Theresienhöhe 1

84048 Mainburg

Tel. 0 87 51 / 84 59 160

Email: mv-mbg@alpenverein-mainburg.de

**Sport Charly**

Abensberger Str. 28

84048 Mainburg

Tel. 0 87 51 / 84 34 84

Für den **5. Mainburger Crosslauf am 9. April 2005**  
melde ich mich an:

**Crosslauf**

**Kinderlauf**

Name: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_ Geschlecht:  w /  m

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Veranstalter: Deutscher Alpenverein Sektion Main-  
burg und TSV Mainburg Triathlon

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung aus!  
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

## Anmeldeformular:

Anmeldung bei:

**DAV Sektion Mainburg**

Theresienhöhe 1

84048 Mainburg

Tel. 0 87 51 / 84 59 160

Email: mv-mbg@alpenverein-mainburg.de

**Sport Charly**

Abensberger Str. 28

84048 Mainburg

Tel. 0 87 51 / 84 34 84

Für den **5. Mainburger Crosslauf am 9. April 2005**  
melde ich mich an:

**Crosslauf**

**Kinderlauf**

Name: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_ Geschlecht:  w /  m

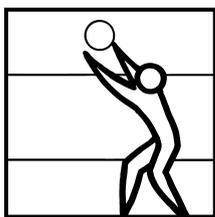
Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Veranstalter: Deutscher Alpenverein Sektion Main-  
burg und TSV Mainburg Triathlon

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung aus!  
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.





# Volleyball

## **Volleyballabteilung für hervorragende Jugendarbeit geehrt – Wimpelübergabe durch Bayerischen Volleyballverband**

### **Volleyball**

Abteilungsleiter  
Alois Greiner jun.

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Marie-Luise Gasser-Hönig

Vergnügungswart  
Sebastian Bauer  
Dr. Erich Wittmann

Jugendbetreuer  
Sigi Feuhsner

Pressewart  
Alois Greiner jun.  
Enrico Arlt

Trainer  
Bill Birkner  
Sigi Feuhsner  
Alois Greiner jun.  
Michael Gollas  
Marie-Luise Gasser-Hönig  
Rüdiger Kahde

Ball-Spielgruppe  
Andrea Niederreiter



*Lagebesprechung*

Am 11. Dezember trafen sich ca. 30 Volleyballer im Gasthaus Kreitmeier in Notzenhausen, um auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Die Gastwirtsfamilie hatte tags zuvor einige Gänse eingefangen, die nach delikater Zubereitung nun zum Verzehr anstanden. Da man sich aber nicht dem Vorwurf der reinen „Fresserei“ aussetzen wollte, bewältigten die meisten die Strecke von Sandelzhausen zum Ort des Geschehens zu Fuß.

Wildromantisch ging's bei Fackellicht durch den Wald. Sportskamerad Rüdiger wählte die unsportlichere Variante, die da hieß, Anfahrt mit dem Auto. Damit aber nicht genug, denn er verzehrte praktisch eine Gans solo. „Mit Knödel und Kraut geb ich mich nicht ab“, war sein lapidarer Kommentar.

Doch soweit sind wir noch gar nicht.

Vor dem Essen stand noch eine Wimpelübergabe an. Der Sportausschuss des Bayerischen Volleyballverbandes (BVV) wählt jedes Jahr einen Verein in Bayern aus, der für ausgezeichnete Jugendarbeit geehrt werden soll. Dieses Jahr, so der Landesjugendwart Rudi Pohlhammer, kam man an dem TSV Mainburg nicht mehr vorbei. Schon die letzten Jahre wurde man im Volleyballverband auf die ausgezeichnete Jugendarbeit in Mainburg aufmerksam. Zum ersten Mal wurde ein Verein aus Niederbayern ausgewählt, das ist umso erstaunlicher, da ja Niederbayern mit den Roten Raben aus Vilsbiburg, Straubing und Dingolfing wahre Hochburgen des Volleyballsports aufbieten kann.

Willi Hanke, Landesjugendwart des BVV, machte auch klar, dass nicht die Erfolge einer Abteilung für die Wimpelübergabe maßgeblich sind, sondern die Basisarbeit.



*Wimpelübergabe durch Willi Hanke.*

In Mainburg schaffte man es innerhalb kurzer Zeit eine weibliche Jugend aufzubauen, aus der regelmäßig Spielerinnen in die Bayernauswahl berufen werden. Dieser Erfolg lässt sich nur mit dem unglaublichen Engagement von Enrico Arlt erklären, der in den letzten sieben Jahren die Mädels von Null auf Landesligaformat brachte.

Leider konnte Enrico zu der Wimpelübergabe nicht da sein, da er derzeit als Trainer in der Schweiz tätig ist.

Die höchst erfolgreiche Arbeit von Enrico Arlt wird aktuell von Sigi Feuhsner und Michael Gollas weitergeführt. Dringend

bräuchte man jedoch einen Trainer/in für die weibliche D-Jugend, die sich momentan praktisch selbst trainiert. Hoffentlich wird hier rasch eine Lösung gefunden, denn sonst würden hoffnungsvolle Talente verloren gehen.

Seit rund zwei Jahren tut sich auch was bei den Jungs.

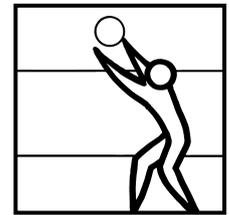
Bill Birkner trainiert sehr erfolgreich und mit großem Engagement eine männliche B-Jugend, erste Erfolge in der Verbandsliga motivieren zusätzlich.

Zum Schluss des offiziellen Teils überreichte Rudi Pohlhammer zur Freude des Abteilungsleiters einen Scheck über 250 € für die Vereinskasse. Diese Summe wird selbstverständlich in die weitere Jugendförderung investiert.

Nach diesem sog. offiziellen Teil schmeckten die Gänse besonders gut, speziell Sportskamerad R....., ach ja das hatten wir weiter oben schon.



„Scheck macht glücklich“



Gänse sorgen für gute Stimmung.



**ALFONS BRANDL**

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

**Freisinger Straße 42**

**MAINBURG Telefon (0 87 51) 87 25-0 • Fax 87 25-25**

**Ausführung sämtlicher Bauarbeiten**

**Hochbau • Ingenieurbau • schlüsselfertiges Bauen**

**Trainingszeiten**

Dienstag

17.00 bis 18.15 Uhr  
TSV-Turnhalle

Donnerstag

19.00 bis 21.15 Uhr  
Gymnasium-Turnhalle

Ballspielgruppe

Montag

15.30 bis 16.30 Uhr  
TSV-Turnhalle



# Beitrittserklärung

Bitte bei der Vorstandschaft oder Abteilungsleitung abgeben.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab \_\_\_\_\_ zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- |                                  |                                      |                                   |  |
|----------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Aerobic    | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Triathlon          |
| <input type="radio"/> Badminton  | <input type="radio"/> Radsport       | <input type="radio"/> Tanzen      | <input type="radio"/> Volleyball         |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Rollsport      | <input type="radio"/> Tauchen     | <input type="radio"/> Turnen             |
| <input type="radio"/> Handball   | <input type="radio"/> Schach         | <input type="radio"/> Tennis      | <input type="radio"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="radio"/> Judo       | <input type="radio"/> Schäfflertanz  | <input type="radio"/> Tischtennis | <input type="radio"/> Männer-Gymnastik   |
|                                  |                                      |                                   | <input type="radio"/> Kinderturnen       |

- Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.  
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: \_\_\_\_\_
- TSV-Nachrichten       ja     nein

\_\_\_\_\_  
(Name und Vorname) (Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer)

**Hinweis:** Ihre Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke gespeichert.

Ich ermächtige den TSV Mainburg, den Vereinsbeitrag und die einmalige Aufnahmegebühr bis auf Widerruf zu Lasten meines Kontos, mittels Lastschrift, einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
(Kontonummer) (Bank/Sparkasse) Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
(Kontoinhaber)

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Instituts, die Lastschrift einzulösen.

Mainburg, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift\*)

\* Bei Minderjährigen Unterschrift des Vormundes

TSV-Jahresbeitrag:	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr		
		TSV-Mitglieder	Nichtmitglieder	
	Erwachsene	50,00 €	0,00 €	5,00 €
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre		0,00 €	0,00 €
	(ab 3. Kind frei)	25,00 €	0,00 €	0,00 €
	Ehepaare	75,00 €	0,00 €	10,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		
Abteilungszuschlag für Judo	bis 13 Jahre	5,00 €	0,00 €	0,00 €
	ab 14 Jahre	8,00 €	0,00 €	0,00 €
	aktiv	10,00 €		
Abteilungszuschlag für Tennis	bis 12 Jahre	24,00 €	wird derzeit nicht erhoben	
	13 bis 18 Jahre	47,00 €	wird derzeit nicht erhoben	
	Erwachsene	100,00 €	wird derzeit nicht erhoben	
	Ehepaare	160,00 €	wird derzeit nicht erhoben	
	Förderbeitrag	25,00 €		
	Arbeitsumlage Spielpause	18,00 € 3,00 €		
Abteilungszuschlag für Tanzen	pro Person	90,00 €		
	Förderbeitrag	13,00 €		

im TSV-Beitrag enthalten:  
„**TSV-Nachrichten**“, die viermal jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.

## Mitglieder werben Mitglieder

Wir appellieren an alle unsere aktiven Mitglieder, daß die beste Werbung für unseren Verein die Mund-zu-Mund-Propaganda ist. Erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten, warum Sie zum TSV kommen und welches umfassende Angebot Sie dort finden. Werben Sie auch in der eigenen Familie, unser TSV hat Sport für alle!

## Kündigung

Die Mitgliedschaft im TSV 1861 Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende oder bei Wegzug von Mainburg gekündigt werden.



## Gesunde Basis - neue Ziele.



- ▶ Alle 31 Heidelberger Speedmaster Druckwerke in drei Formatklassen aus 2001 und jünger (Acht-, Fünf-, Vier- und Zweifarben)
- ▶ Digitaldruckmaschine Kodak NexPress 2100 vereint die Stärken des Offsetdrucks mit der Flexibilität des Farblaserdrucks
- ▶ Vernetzte Abläufe von der Kalkulation bis zur Lieferung. Integrierter Organisations- und Produktions-Workflow Heidelberg Prinect
- ▶ Druck von frequenzmoduliertem Raster und Aniva-Farben praxiserprobt und beherrscht
- ▶ Neuer Showroom IDee Druck und Papier – Papier-, Druck-, Veredelungs- und Verarbeitungsmuster, Anregungen, Trends und Beispiele
- ▶ Ganzheitliches Managementsystem nach dem EFQM-Modell für Qualität, Umwelt, Kundenorientierung und Arbeitssicherheit
- ▶ Webbasierte Lagerverwaltung Ihrer bei uns eingelagerten Waren
- ▶ Kaufmännische und technische Geschäftsbereiche von Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr durchgehend und am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar
- ▶ Bei Bedarf arbeiten wir „rund-um-die-Uhr“ und am Wochenende
- ▶ pi.finance – Finanzierung Ihrer Druckprodukte bis zu 23 Monaten

Pinskerstraße 1  
84048 Mainburg  
Telefon (08751) 86 19 - 0  
Telefax (08751) 86 19 - 20

Anglerstraße 6  
80339 München  
Telefon (089) 51 08 89 - 71  
Telefax (089) 51 08 89 - 54

Internet  
[www.pinsker.de](http://www.pinsker.de)  
E-Mail  
[mail@pinsker.de](mailto:mail@pinsker.de)



**Pinsker**  
Druck und Medien